

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



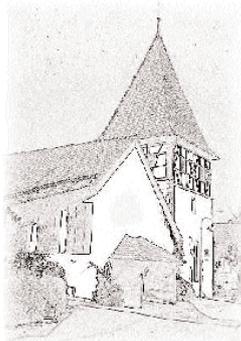
13. Woche

Donnerstag, 1. April 2010

Geistliche Abendmusik

Marienkirche
Eibensbach

Karfreitag
2. April 2010
19.00 Uhr



Mit Werken von:

J.S. Bach, C. Franck, J. Pachelbel, W.A. Mozart, J.G. Ebeling, u.a.

Mitwirkende:

Klarinette: Michael Kühne

Geige: Kerstin Besemer

Orgel: Ulrich Keller

Vokalensemble
der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten jedoch um eine Spende zur Finanzierung unserer kirchenmusikalischen Arbeit.

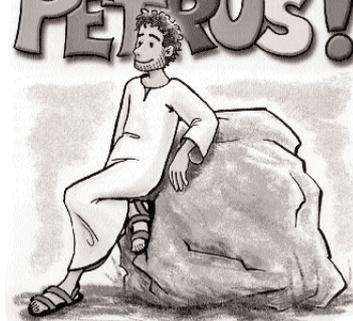
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eibensbach
Torstr. 6, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/5371

Ferien-Action-Bibeltage

7. - 10. APRIL

14:30 bis 17:30 Uhr

MENSCH, PETRUS!



Schüler, Klassen 1 - 7

Evang. Gemeindehaus
Oskar-Volk-Str. 14

Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Was ist sonst noch los?

Die Evangelischen Kirchengemeinden von Eibensbach und Frauenzimmern laden am Gründonnerstag zur Passionsandacht ein. Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt am Gründonnerstag zu einer Wanderung für Senioren ein. In der Eibensbacher Marienkirche wird wie jedes Jahr am Karfreitag Geistliche Abendmusik geboten. Auf unserer Titelseite haben wir mehr zum Ablauf und zum Programm dargestellt. Der Gesangsverein „Liederkranz“ Michelbach lädt am Karfreitag zum Gottesdienstsingen in Michelbach ein. Der Fischereiverein Zaberfeld bietet am Karfreitag wieder die „Backfischtage“ an. Die Vereinsmitglieder grillen und braten frische Forellen und bieten sie auf dem Vereinsgelände am „Muttersbach“ in Zaberfeld zum Verzehr an. Die Osterfeiertage werden natürlich bei allen Kirchengemeinden hoch gehalten. Wir empfehlen deshalb die Rubrik „Kirchliche Nachrichten“. Dort werden Sie umfassend informiert. Am Ostermontag bietet der Schwäbische Albverein Zaberfeld eine Wanderung für Senioren an. Der Zabergäuverein weist auf seinen monatlichen Stammtisch hin, der stets am ersten Mittwoch eines jeden Monats im Gasthaus „Zum Ochsen“ veranstaltet wird. Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen veranstaltet vom 7. bis zum 10. April eine Schüler-Bibelwoche. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der „Rundschau“ fröhliche Ostern und geruhsame Feiertage.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 2. April; Frau Ilse Ohnmacht, Wilhelmstr. 53, zum 88.

Am 2. April; Frau Frieda Jung, Amselweg 2, zum 80.

Am 3. April; Herrn Emil Storm, Keplerstr. 7, zum 82.

Am 6. April; Frau Sonja Gengenbach, Afrisoweg 13/1, zum 78.

Am 6. April; Herrn Tacittin Ari, Seestr. 16/1, zum 76.

Am 6. April; Herrn Heinrich Höchbauer, Markt-
platz 6, zum 75.

Am 6. April; Herrn Manfred Erb, Vogelsangstr.
16, zum 71.

Am 7. April; Frau Marianne Rominger, Sonnen-
rain 9, zum 89.

Am 8. April; Herrn Heinrich Rieth, Sophienstr.
37, zum 83.

Frauenzimmern

Am 2. April; Frau Amalie Klier, Blumenstr. 10,
zum 95.

Pfaffenhofen

Am 1. April; Frau Ismet Cetinkaya, Hauptstr. 7,
zum 77.

Am 2. April; Frau Ilma Weeber, Seestr. 18, zum
73.

Am 4. April; Herrn Petar Drvendzija, Heilbron-
ner Str. 1, zum 77.

Am 4. April; Herrn Wilhelm Bonk, Heilbronner
Str. 1, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht
in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag
und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und
endet am Montag bzw. am Tag nach einem Fei-
ertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18
Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zen-
trale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen,
Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie
sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen
ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie
bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienst-
praxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus
Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Park-
plätze sind dort vorhanden).

**Die Regelung betrifft unter anderem auch
den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.**

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitag-
abend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an
Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der
bisherigen Nummer 0180/909190 und unter
der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin
der Notarztwagen – Standort Krankenhaus
Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer
19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den

Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18
Uhr) werden die Patienten durch die Ärztes-
schaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu
versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-
nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00
bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn,
nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft
über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel.
07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel.
07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermitt- lungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Don-
nerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00
Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Verein-
barung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkran-
ken sowie ihren Angehörigen) in der Regel
werktags tagsüber erreichbar unter Tel.
07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.
07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst
wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen
der Woche festgelegt.

Donnerstag, 1. April

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Karfreitag, 2. April

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Ostersamstag, 3. April

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Ostersonntag, 4. April

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Ostermontag, 5. April

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 6. April

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 7. April

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 8. April

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 9. April

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Am Karfreitag, 2. April und Ostersamstag,
3. April**

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

**Ostersonntag, 4. April und Ostermontag,
5. April**

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:
07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-
Häusen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amt-
lichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermei-
ster Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister
Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt.
Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Bracke-
nheim-Häusen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/961123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs: kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A + S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Termine

Gründonnerstag, 1.4.: Evangelische Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach – Passionsandacht
Schwäbischer Albverein Güglingen – Seniorenwanderung
Karfreitag, 2.4.: Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern, Geistliche Abendmusik in der Marienkirche
Liederkränz Michelbach – Gottesdienstsingen in Michelbach
Fischereiverein Zaberfeld, Backfischtag
Ostermontag, 5.4.: Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung
Mittwoch, 7.4.: Zabergäuverein – Stammtisch in Frauenzimmern
Mittwoch 7.4.
bis Sonntag, 11.4.: Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Schülerbibelwoche

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag

9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800 3 62 94 77

Wohngift-Telefon

0800/ 729 3600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Der HNV informiert

Neu: das HNV-Osterticket

Für die Osterfeiertage bietet der HNV erstmals ein Oster-Ticket an. Für nur fünfzehn Euro sind damit bis zu fünf Personen von Karfreitag bis Ostermontag im gesamten HNV-Land mobil.

Wer von dem Osterangebot Gebrauch machen will, braucht nichts weiter zu tun als sich eine TageskartePLUS für das Gesamtnetz zu kaufen. Denn über Ostern gilt dieser Fahrschein nicht wie gewöhnlich „nur“ einen Tag lang, sondern gleich an allen vier Tagen des Osterwochenendes. Also einen Tag bezahlen – vier Tage fahren.

Familien oder Gruppen können so von Karfreitag bis Ostermontag mit Bus, Bahn und Stadtbahn durchs ganze HNV-Land reisen.

Natürlich gelten auch die am Ostersonntag oder –sonntag gelösten Tageskarten bis Ostermontag. Erhältlich ist die TageskartePLUS an den Fahrscheinautomaten im HNV-Land, beim Busfahrer und in den DB-Fahrkartenausgaben. Im HNV-KundenCenter (Olgastr. 2, Heilbronn) wird das Gesamtnetticket auch im Vorverkauf angeboten.

Es muss am Karfreitag dann nur noch entwertet werden und schon steht das Verbundgebiet über die Feiertage netzweit offen.

Übrigens: Wer mit dem „Oster-Ticket“ einen Ausflug ins Hohenloher Freilandmuseum nach Wackershofen oder ins Auto & Technik Museum

Sinsheim unternimmt, darf sich dort bei Vorlage des Fahrscheins auch noch über ermäßigte Eintrittspreise freuen.

Osterferienfahrplan

In Baden-Württemberg beginnen die offiziellen Osterferien am 1. April und dauern bis zum 10. April. Während diesem Zeitraum gilt der Ferienfahrplan.

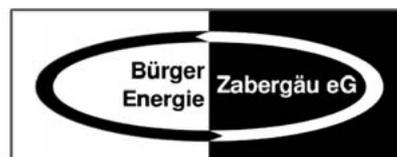
Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „Ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten. Bei den Linien des Nahverkehr Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) gilt auch während den Osterferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land.

Übrigens gilt während den Ferien für das Sunshine-Ticket zusätzlich die Ferienpass-Franken-Regelung.

Damit kann man in den benachbarten Verkehrsverbänden, dem Kreisverkehr Schwäbisch Hall und der Verkehrsgemeinschaft Main-Tauber, sämtliche Buslinien nutzen.

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV) Tel. 07131/88886-0.



Die BürgerEnergie Zabergäu e. G. lädt ein zu zwei Veranstaltungen **am Dienstag, 20. April 2010, 19.00 Uhr im Sängerheim, Pfaffenhofen-Weiler** und **am Dienstag, 27. April 2010, 19.00 Uhr im Bürgerzentrum, Brackenheim**, bei denen interessierte Bürger sich über die Ziele und ersten Projekte der neu gegründeten Genossenschaft informieren können, welche sich der Erzeugung von erneuerbaren Energie und der Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region verschrieben hat.

Die Agentur für Arbeit teilt mit: Boys' Day: Neue Wege für Jungs

Am Donnerstag, dem 22. April 2010, findet in Baden-Württemberg erstmals flächendeckend der Boys' Day statt. An diesem Tag können Jungen ab der Klasse 5 Schnupperpraktika in Berufen machen, in denen auch Männer gefragte Mitarbeiter sind. In den Sozial-, Pflege- und Erziehungsberufen bieten sich für Jungen viele Chancen, neue Wege in ihrer Berufs- und Lebensplanung einzuschlagen.

Nach einem Tag im Alten- oder Pflegeheim hat sicherlich mancher Junge Interessen und Fähigkeiten an sich entdeckt, die er vorher nicht für möglich gehalten hätte.

Die Bundesagentur für Arbeit, das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport haben gemeinsam mit den Spitzenverbänden aus den Bereichen Erziehung, Sozial- und Pflegeberufe unter www.boys-day-bw.de eine Internetplattform geschaffen, auf der sich interessierte Jungen über die Schnupperpraktika informieren und online anmelden können. Für weitere Fragen und Informationen steht Sandra Büchele von der Agentur für Arbeit Heilbronn unter der E-Mail Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 07131/969-166 zur Verfügung.

Das Landratsamt Heilbronn informiert: Häckselplatz – Was darf ange- liefert werden?

Im Landkreis Heilbronn bestehen folgende Möglichkeiten, kompostierbare Abfälle aus dem Garten zu entsorgen:

Auf den örtlichen Häckselplätzen wird Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 10 cm Astdurchmesser angenommen. Außerdem stehen von April bis einschließlich Dezember extra Container oder Anhänger bereit, in die Rasenschnitt und Laub gegeben werden kann. Um die Annahme auch in Stoßzeiten bewältigen zu können, ist eine Anlieferung auf 500 Liter begrenzt.

Andere Gartenabfälle wie z. B. Tomaten- oder Blumenkastenpflanzen werden nicht auf den Häckselplätzen angenommen. Diese können über eine Biotonne beseitigt werden. Die Biotonne wird zu einem günstigen Preis angeboten. Die Jahresmarke für die 60-Liter-Biotonne und 30 Leerungen im Jahr ab Haus kostet z. B. 18 €.

Bioabfallsäcke können zum Stückpreis von 1,80 € erworben werden. Sie erhalten diese in allen Gebührenmarkenverkaufsstellen. Die Säcke haben ein Volumen von 60 Liter und können ganzjährig bei der Abfuhr der Biotonne ab Haus bereitgestellt werden.

Größere Mengen an Gartenabfällen werden gegen Entgelt von privaten Kompostierwerken oder für 60 €/t auf den Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten angenommen. Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 07131/994-560 und -148 zur Verfügung.

Ihr Landratsamt Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb

Verbraucherzentralen sammeln Beschwerden

Kampf gegen Telefonwerbung

Millionen Verbraucher in Deutschland werden täglich durch unerlaubte Telefonwerbung belästigt. Die Verbraucherzentralen wollen es jetzt genau wissen: Um die Lücken im gesetzlichen Schutz vor Telefonwerbung zu dokumentieren, tragen sie Beweise für unerwünschte Werbeanrufe zusammen. Beschwerdeformulare finden Betroffene unter www.verbraucherzentrale-bw.de/telefonwerbung.

Seit 4. August 2009 müssen Firmen, die Werbeanrufe ohne ausdrückliche Einwilligung der Verbraucher tätigen, mit Bußgeldern bis zu einer Höhe von 50.000 Euro rechnen. Ferner dürfen Unternehmen, die zu Werbezwecken anrufen, ihre Rufnummer nicht unterdrücken. Verstöße dagegen kosten bis zu 10.000 Euro. Aktuelle Verbraucherbeschwerden zeigen jedoch, dass unseriöse Anrufer sich durch die Androhung von Bußgeldern nicht abschrecken lassen – der eiskalte Telefonterror geht weiter. Besonders Anbieter von Gewinnspielen fallen auf, die nach den Anrufern Verträge unterschieben oder sogar unberechtigt auf die Girokonten der Angerufenen zugreifen. Unerlaubte Telefonwerbung lässt sich nur wirksam unterbinden, wenn sie sich für Anbieter nicht mehr lohnt. Seit Jahren fordern die Verbraucherzentralen vom Gesetzgeber, dass am Telefon abgeschlossene Verträge nur gültig werden, wenn der Kunde sie schriftlich bestätigt. Von Telefonwerbung Betroffene können dieser Forderung durch Ausfüllen des Beschwerdeformulars der Verbraucherzentralen jetzt Nachdruck verleihen.



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg

Von Mörike und Ringelnatz bis Sebastian Blau haben sich zahlreiche Dichter mit der Natur und dem Wein befasst. Bei dem Frühlingsspaziergang werden wir einiges daraus zu hören bekommen. Unterwegs gibt es neben den geistigen auch flüssige Kostproben. Kosten 8 €, Treffpunkt ist Cleeborn, Waldparkplatz am Näser, am Karfreitag, den 2. April, 14 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Ilse Schopper, Telefon: 07135/16915 oder i.r.schopper@gmx.de

Das Ritterleben auf Schloss Liebenstein – Kinderführung

Kommt mit am **Ostermontag, 5. April**, zur Wanderung zum Schloss Liebenstein und lasst euch von Marie-Luise Ullrich berichten, wie das Ritterleben wirklich war, inkl. Besteigung des 38 m hohen Bergfrieds und Grillabschluss an der Schlossberghütte.

Start ist um 15 Uhr an der Grundschule Neckarwestheim, Dauer ca. 3 Stunden, 8 € (inkl. Führung, Essen, Getränke, 2. Aufsichtsperson). Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. oder direkt bei Frau Ullrich, Tel. 07133/8263 oder info@fuehrung-liebenstein.de

Amphibien an der Ehmetsklinge

Spannende Einblicke in die Welt der Amphibien bietet Michael Wennes am **Samstag, 10. April**. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge in Zaberfeld. Kosten: 5 € Erw. und 2,50 € Kinder. Info/Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080.

Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Genießen Sie am **Samstag, 10. April** einen Nachmittag in der Schwäbischen Toscana mit Begrüßungssecco, Kaffee und Kuchen, Weinwanderung mit Probe und Abendessen im Besen für 21,50 € pro Person. Los geht es um 14 Uhr, Weitere Info und Anmeldung bei: Fam. Sick, 07135/960720 oder info@sick-brackenheim.de, Regine Sommerfeld 07135/5974 oder info@zaberguides.de, Weingut Winkler 07135/13023 oder info@winklerwein.de

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die Standesämter melden:

Güglingen

Sterbefall

Am 24. März 2010 in Güglingen; Halil Ibrahim Kirali, Güglingen, Bahnhofplatz 5.

Pfaffenhofen

Sterbefall:

Am 23. März 2010 in Pfaffenhofen; Meta Laux, Pfaffenhofen, Brunnengasse 1

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn Änderung der Müllabfuhr auf- grund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Güglingen und in den Stadtteilen wie folgt:

Die Biomüllabfuhr wird verlegt

von: Montag, 05.04.2010 auf: Dienstag, 06.04.2010

Die Abfuhr der 1,1 m³-Container wird verlegt

von: Mittwoch, 07.04.2010 auf: Donnerstag, 08.04.2010

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Arbeitsjubiläen – Ehren- urkunde des Landes

Für Arbeitnehmer kann zum 40- oder 50-jährigen-Arbeitsjubiläum durch den Arbeitgeber eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt mit einem Formular, das beim Bürgermeisteramt – Frau Römmele (Tel. 10822 oder bettina.roemmele@gueglingen.de) zum Ausfüllen am PC angefordert werden kann. Dieses Formular bitte über das Bürgermeisteramt beim Staatsministerium Baden-Württemberg einreichen.

Die Urkunde wird dann im Auftrag des Ministerpräsidenten durch Bürgermeister Dieterich überreicht.

Mithraeum I zu neuem Leben erweckt

Eine kleine, aber umso bedeutsamere Sache ist in Güglingen für die Öffentlichkeit freigegeben worden. Im Bereich der römischen Fundlandschaft wird der Grundriss des dort entdeckten Mithraeums mit Granit-Steinen dargestellt. Damit dokumentiert man gleichzeitig den „Einstieg“ in die Freilichtanlage und erläutert an einer Tafel die Bedeutung der Kultstätte aus römischer Zeit. Bei Notgrabungen hat der ehrenamtliche Archäologe Walter Joachim aus Stuttgart die Reste des Mithras-Tempels entdeckt. „Es war eine schwierige Arbeit. Anfangs fanden wir nur Schutthaufen – und dann Mauerreste“, erinnerte er sich an die ersten Grabungen anno 1999. Professor Planck als Leiter des Landesdenkmalamtes hatte dann bei einem Blitzbesuch schnell erkannt, dass es sich hier nicht um ein normales Haus, sondern um einen Mithras-Tempel handelte. Dass bei den Ausgrabungen ab 2002 ein weiteres Mithraeum entdeckt worden ist, hat die Fachwelt noch mehr ins Staunen versetzt.



Das Mithraeum I ist am Eingangsbereich zur römischen Freilichtanlage mit der Nachbildung des Grundrisses dokumentiert worden. So ist der „Einstieg“ in den Pilgerweg zum Mithraeum II geschaffen worden.

Enrico De Gennaro als Leiter des Römermuseums im Alten Rathaus und kreativer Kopf bei der Gestaltung der Freilichtanlagen im Gewann „Ochsenwiesen-Steinacker“ stellte die großen Verdienstes des „Entdeckers“ heraus, die gewissermaßen den Auftakt zur großflächigen Grabung auf 4,5 Hektar bildeten. Die Flächengrabungen wurden im Jahr 2005 vorläufig abgeschlossen, haben die Wissenschaftler aufhorchen lassen. Letztlich konnten unzählige Funde gesichert werden. Über 1500 davon sind seit April 2008 im eigens geschaffenen Römermuseum am Marktplatz ausgestellt.

De Gennaro entwickelte zusammen mit Uli Peter vom Zabergäuverein die Idee, dem Mithraeum gewissermaßen posthum ein Denkmal zu setzen. Nur drei Monate vergingen bis zur Verwirklichung. Mitarbeiter vom städtischen Bauhof haben die Arbeiten ausgeführt. Jetzt kann man im Vorgarten der Firma Pflanzler an der Emil-Weber-Straße die Dimension der Kultstätte erkennen, die mit 17 Metern Länge und 8 Metern Breite als Steinbau in der zweiten Hälfte des 2. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung errichtet worden ist.

Als Familie Pflanzler als Grundstückseigentümer gefragt wurde, ob sie damit einverstanden wäre, den Grundriss des Mithraeums in ihrem Areal einzubauen und mit einer Schrifftafel kenntlich zu machen, musste man nicht zweimal bitten. Über diese Unterstützung freuten sich die Ideengeber samt Bürgermeister.

Bei den Ausgrabungen hat man zwei Bauphasen nachweisen können. Mauerfugen waren repräsentativ mit rotem Fugenstrich ausgestaltet. Funde weisen auch darauf hin, dass die Innenwände des Raumes bemalt waren.

Ein steinerner Sockel für das zentrale Kultbild, drei kleine Gefäßdepots, Bruchstücke von Trinkgefäßen, Bechern und Öllampen wurden ebenfalls gesichert.

Bürgermeister Klaus Dieterich freute sich nicht nur über die Idee und deren Umsetzung, sondern auch über die Spende von Uli Peter zur Her- und Aufstellung des Informationsschildes.

„Wir wollen das Thema attraktiv halten“ merkte das Stadtoberhaupt weiter an. Grund genug dazu ist gegeben, denn bei der weiteren Ausgestaltung der Freilichtanlage (unter anderem soll die Betonwand des Bauhofs mit römischen Panoramen gestaltet werden) zeichnet sich ab, dass auch hier Unterstützung von privater Seite zugesichert ist.

„Wir haben jetzt einen idealen Einstieg für den Pilgerpfad, der von der Emil-Weber-Straße zur Freilichtanlage führt“, schwärmte Enrico De Gennaro.

Dass man mit Entdeckungen noch nicht fertig ist, wurde von ihm weiter angedeutet. Man vermutet, dass sich die gesamte Siedlungsfläche auf rund 10 Hektar erstreckt.

Jetzt aber freue man sich erst einmal darüber, „dass die sieben Weihestufen zwischen Mithraeum I und II vom Raben bis zum Pater des beschilderten Pilgerpfades von Besuchern erschlossen werden können.“

Freibad-Kartenvorverkauf seit 30. März

Wie in den vergangenen Jahren wird wieder ein Jahreskarten-Vorverkauf eingerichtet. Man sollte daran denken, dass die Vorverkaufs-Karten zu Preisen abgegeben werden, wie sie vor der jetzt beschlossenen Erhöhung gegolten haben.

Wer seine Jahrestickets im Zeitraum vom 30. März bis 30. April kauft, kann zwischen 50 Cent und vier Euro pro Person sparen.

Nach der neuen Gebührenordnung werden die Jahresbadekarten im genannten Zeitraum wie folgt angeboten:

Jahreskarten	Vorverkaufspreis
Erwachsene	41,00 €
Jugendliche 6 bis 17 Jahre	19,00 €
Ermäßigte Ziffer 1 c) Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 %), Grundwehr- und Ersatzdienstleistende gegen Vorlage entsprechender Ausweise	19,00 €
Familienkarten	
1. Erwachsener	41,00 €
Anschlusskarte für	
Erwachsene ab 18 Jahre	27,50 €
1. Kind 6 bis 17 Jahre	7,00 €
2. Kind 6 bis 17 Jahre	5,00 €
ab drittem Kind	frei



Mobiles Kino am 16. April

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 16. April in den Saal der Herzogskelter nach Güglingen. Folgende Filme werden gezeigt:

Um 14.00 Uhr: „Alvin und die Chipmunks 2“

Die niedlichen Streifenhörnchen sind wieder unterwegs – und treiben es noch wilder wie im ersten Teil. Sie benutzen den Mixer als Karussell, machen Quatsch in der Schule und bekommen auf einmal Konkurrenz von einer weiblichen Rockband; die Chipettes Jeanette, Brittany und Eleanor. Diese werden von Ian Hawke gemanagt, der ein mieser Halsabschneider ist und der penetrant die Rivalität zwischen den beiden Bands schürt.

Doch am Ende merken die Jungs, dass die Mädels gar nicht so schlecht sind und dass sie zusammen ein fantastisches Musicalteam abgeben.

Der Film hat keine Altersbegrenzung, er läuft 88 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 16.00 Uhr: „Die Vorstadtkrokodile 2“

Spaß und Spannung stehen auch bei der Fortsetzung mit der coolen Ruhrpott-Bande im Vordergrund. Schon der Prolog hat an Spannung einiges zu bieten, wenn die Krokodile auf einer maroden Hängebrücke einen halbsbrecherischen Stunt absolvieren müssen.

Doch auch im Alltag geht es hoch her. Hannes ist verliebt und die Eltern von Olli und Maria sind von Arbeitslosigkeit bedroht. Deren Firma ist pleite.

Die Vorstadtkrokodile decken per Zufall eine groß angelegte Sabotageaktion auf. Nachdem sie in einem furiosen Finale den Rädelsführer entlarvt haben, kann die Fabrik samt Arbeitsplätzen bestehen und damit auch die Krokodilsgang erhalten bleiben. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 90 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18.00 Uhr: „Sherlock Holmes“

Seinen Ruf erwarb sich Sherlock Holmes dadurch, dass er selbst die kniffligsten Kriminalfälle löst. Mit seinem unerschütterlichen Partner Dr. John Watson kommt der berühmte Detektiv flüchtigen Verbrechern auf die Spur, indem er sich auf seine unschlagbare Beobachtungsgabe ebenso verlässt, wie auf seine erstaunlichen Schlussfolgerungen und die Kraft seiner Fäuste.

Nach einer Serie brutaler Ritualmorde gelingt es Holmes und Watson im letzten Moment, ein weiteres Opfer zu retten und den Mörder zu stellen: Es ist Lord Blackwood, der keinerlei Reue zeigt; im Gegenteil.

Er brüstet sich damit dass er mit übernatürlichen Mächten im Bunde steht und dass er nach seiner Hinrichtung auferstehen würde. Holmes und Watson geraten ins Reich der schwarzen Magie. Arthur Conan Doyles berühmteste Figuren kehren in einer dynamischen und aktionreichen Kinoversion auf die Leinwand zurück. Besucher ab 12 Jahren dürfen rein, Filmlänge 128 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 20.30 Uhr: „Die Schachspielerin“

Hélène, eigentlich ein Zimmermädchen im Hotel und Putzfrau beim kauzigen Dr. Kröger (Kevin Kline), kam für ihren Mann vor langer Zeit nach Korsika und ist zufrieden, auch wenn die Liebe nicht mehr brennt und die Tochter ihr manchmal den Job und mangelnde Bildung vorwirft.

Alles ändert sich, als sie morgens beim Bettenmachen ein Pärchen auf dem Balkon beobachtet, das beim Schachspielen Zärtlichkeiten austauscht. Da klingt etwas lang Vergessenes und Verdrängtes in ihr an und sie beschließt, das Königsspiel zu lernen.

In ihrem Debütfilm erzählt Caroline Bottaro nach dem Erfolgsroman von Bertina Henrichs die Metamorphose vom fleißigen Lieschen und genügsamer Ehefrau zur um Selbständigkeit und Freiraum kämpfenden Frau, die ihr Leben umkrempelt und am Ende nicht nur souverän ein Schach-Turnier gewinnt, sondern auch Selbstsicherheit und strahlende Weiblichkeit. Das Schachspiel ist dabei Leidenschaft, Kommunikations- und Verführungsinstrument.

Einfach frappierend mit welcher Bestimmtheit eine filigrane und fragile Bonaire die Kluft zwischen Arbeiterschicht und Bourgeoisie demonstriert und zielgenaue Dialoge soziale Realität umreißen, ein Bild französischer Wirklichkeit zeichnen.

Allein die Szenen, in denen sich ein anfänglich snobistischer Kevin Kline und eine anfänglich unsichere Bonaire Zug um Zug im Spiel und im Gefühl bis zum Schachmatt messen, lohnen den Kinobesuch. Beeindruckende Landschaftsbilder von Korsika komplettieren das Kinovergnügen. Für Besucher ab 6 Jahre, Filmlänge 105 Minuten, Eintritt 4,50 €.

Am 17. April wird's wieder schwäbisch: „Der Schwabenkanal“ kommt ins Ratshöfle

Der nächste „Kulturflirt im Ratshöfle“ wird am Samstag, 17. April, um 20 Uhr geboten. Dazu kommen Ewald und Manfred aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb und behandeln Themen aller Art.

Dabei erklären sie dem Zuschauer, auf ihre ur-eigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex

„richtig“ funktioniert, wie sind auf einer 10 Punkte Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen, wie schrieb Michael Jackson seine Hits und was hat Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun.



Nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch eigene Songs, gehören zum Repertoire der beiden urigen Wesen. Darin bleiben sie ihrem Konzept treu, indem sie beispielsweise besingen was macht der Schwabe allein auf dem Mond, wie werden manche Schwaben, durch schwäbische, kulinarische Genüsse, zum „Dickerle“ oder wie führt die Diskussion über den Standort eines Korbs (auf schwäbisch: „Gredda“) zur Brandkatastrophe auf dem Bauernhof, und was hat der Bau des Gartenzauns mit einem Bombenhagel in Bagdad zu tun.

Nicht zuletzt sind die beiden für Ihr Programm mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunst-Förderpreis 2008 ausgezeichnet worden. Rund 60 Plätze sind für diese Vorstellung schon gebucht. Wer auch dabei sein will, kann sich Tickets im Güglinger Rathaus (Zimmer 1, Tel. 07135/10824) zum Stückpreis von 12 Euro besorgen – oder vielleicht auch ein kleines Oster-Geschenk kaufen ...

Schornsteinreinigung in Güglingen

Ab Donnerstag, 1.4.2010, findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Güglingen statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt wurden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405, Mobil 0172/6205585.

**Ostern – Öffnungszeiten**

Von Gründonnerstag bis zum Karsamstag hat die Mediothek geschlossen. Ansonsten ist sie MEDIOTHEK zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Leserinnen und Leser auch während der Schulferien geöffnet.

Bilderbuchkino

Am Dienstag, 13. April, also gleich nach den Osterferien der Schulen, erzählt und zeigt Anabel von 15 Uhr bis zirka 15.30 Uhr die Geschichte von Benni und den 7 Löwen. Für alle kleinen Bilderbuchfreunde.

Onlinebibliothek – verlängerte Leihfristen

Genau rechtzeitig zu Beginn der Osterferien werden die Leihfristen der Onlinebibliothek Heilbronn verlängert.

Ab dem 1. April können Sie eBooks und eAudios 14 Tage lang auf Ihrem PC, MP3-Player oder eBook-Reader nutzen.

So kann auf Ihrer Urlaubsreise keine Langeweile aufkommen! Rund um die Uhr und von jedem Internetanschluss der Welt besteht unter www.onlinebibliothek-hn.de Zugriffsmöglichkeit auf Reiseführer, Unterhaltungsliteratur, Fachbücher, Lernhilfen für die Oberstufe, Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher für Kinder und Erwachsene sowie Sach- und Kinderfilme. Die Online-Bibliothek ist ein Projekt der Stadtbibliotheken Bad Rappenau, Bad Friedrichshall, Brackenheim, Güglingen, Heilbronn, Möckmühl, Neckarsulm, Obersulm und Öhringen.

„Wurzel-Ziehen“ im Stadtgraben

Noch in der Osterwoche werden weitere Arbeiten im Stadtgraben in Güglingen durchgeführt. Es ist angesagt, dass die Baumstümpfe der gefälltten Bäume aus dem Boden gegraben werden.

Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Vorsicht bei Durchfahrt des Stadtgrabens gebeten. Behinderungen beim Verkehrsfluss müssen auch nach Ostern in Kauf genommen werden.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Suchen Sie Ostergeschenke?
Wir haben Eintrittskarten für den Kulturflirt
im Ratshöfle!
Telefon 07135/10824

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinde Pfaffenhofen
Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 24. Februar 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 4.322.800 € |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 4.009.100 € |
| im Vermögenshaushalt | 313.700 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 € |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

400.000 €

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 350 v. H. |

Pfaffenhofen, den 24. Februar 2010

gez. Böhringer, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplans 2010

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 22. März 2010 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 liegt in der Zeit von **Dienstag, 6. April** bis **Mittwoch, 14. April 2010**, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im **Foyer des Rathauses Pfaffenhofen** öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 31. März 2010

gez. Böhringer, Bürgermeister

Bauarbeiten für die neue Kleinkindergruppe gehen voran

Vergangene Woche wurde mit den Bauarbeiten am Kindergarten Rodbachstraße begonnen. Zwischenzeitlich wurde die Baugrube ausgehoben, der Abwasserkontrollschacht mit Zu- und Ableitung versetzt und die Schotterung für das Fundament eingebaut.



Baugrubenaushub



Gründungsarbeiten

Der Rohbau soll bis Anfang Mai fertig gestellt sein. Die Kleinkindergruppe wird im rückwärtigen Bereich an das bestehende Kindergartengebäude angebaut und mit einem Durchbruch in der Garderobe verbunden. Es entsteht ein neuer Eingangsbereich mit Windfang, der zukünftig von allen drei Gruppen genutzt werden kann.

Im Rahmen der Bauarbeiten soll auch der Altbau energetisch saniert werden. Voraussichtlich in den Sommerferien werden die Fenster des Kindergartens komplett erneuert, sowie die Dachflächen saniert und gedämmt.

Ebenso erhält das Gebäude eine Außendämmung. Durch diese Maßnahmen können die Heizkosten für den Kindergarten reduziert werden.

Die energetische Sanierung des Kindergartens wird aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZInVG) durch den Bund (Konjunkturprogramm II) gefördert.

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Aufgrund Reinigungsarbeiten in den Hochbehältern in Pfaffenhofen und Weiler kann es im Wasserversorgungsnetz zu zeitweiser Geruchsbildung durch Chlor kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Pfaffenhofen und in Weiler wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt

von: **Montag, 05.04.2010** auf: **Dienstag, 06.04.2010**

Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt von: **Mittwoch, 07.04.2010** auf: **Donnerstag, 08.04.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

27. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom 02.08. – 06.08.2010.

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **40,- €** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2003** sowie **Jugendliche bis Jahrgang 1995**.

Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten. Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden bis Freitag, den **16.04.2010** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen. Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Wasserzins-/ Abwassergebührevorauszahlung

Am 31. März 2010 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 16, 1-8

Wochenspruch: *Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18*

Wochenlied: *„Christ lag in Todesbanden“ (101 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Am Ostermontag, 5. April 2010, öffnet das Jugendhaus Michaelsberg für Sie seine Pforten ab 14 Uhr zur letzten Kaffeeaktion.



„Mensch Petrus!“ – unter diesem Motto wollen wir entdecken, wie Petrus mal ein Held, mal ein Feigling oder auch mal ein Draufgänger war und was das mit uns zu tun hat. Herzliche Einladung an alle Schüler der Klassen 1 bis 7

zu Spannung, Spiel und Action.

„Mensch Petrus!“ – zum Abschluss der Ferien-Action-Bibeltage laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst ein.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Feier des heiligen Abendmahls (mit Saft). Das Opfer geben wir für die eigene Gemeinde.

Freitag, 2. April, Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Feier des heiligen Abendmahls (mit Wein). Das Opfer ist für ‚Hoffnung für Osteuropa‘ bestimmt.

Sonntag, 4. April, Ostersonntag

8:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (D. Kern) mit dem Posaunenchor

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Die Opfer der beiden Gottesdienste geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Montag, 5. April, Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst (Wendnagel). Das Opfer ist für die Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 6. April

14:30 bis 17:30 Uhr Ferien-Action-Bibeltage im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 - 7

Mittwoch, 7. April

14:30 bis 17:30 Uhr Ferien-Action-Bibeltage im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 - 7

Donnerstag, 8. April

14:30 bis 17:30 Uhr Ferien-Action-Bibeltage im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 - 7
20:00 Uhr Posaunenchor
20:00 Uhr Glaubenskurs

Vorankündigung:

Freitag, 9. April

14:30 bis 17:30 Uhr Ferien-Action-Bibeltage im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 - 7

Samstag, 10. April

14:30 bis 17:30 Uhr Ferien-Action-Bibeltage im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 - 7

Sonntag, 11. April

9:30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Ferien-Action-Bibeltage.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigung:

Flohmarkt am 24. April 2010

Besitzen Sie brauchbare Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber zum Entsorgen doch noch zu gut sind? Vielleicht könnten sie andere Leute gut gebrauchen! Solche Dinge nehmen wir Ihnen dankbar ab: Haushaltsartikel, Spielzeug, Spiele, Bücher – keine Möbel und Kleider!

Zur Unterstützung der Finanzierung des Aufzugs in unserem Gemeindehaus wollen wir alles, was Sie entbehren können und noch wirklich gut erhalten ist, bei unserem Flohmarkt am Samstag, 24. April 2010 verkaufen.

Genauere Informationen dazu finden Sie in der Woche nach Ostern in der Rundschau.

Der Bastelkreis der evang. Kirchengemeinde

Kirchen kino 17./18. April

Zugvögel – einmal nach Inari

Die Handlung dieses Filmes ist eine spannende Verfolgungsjagd – nicht auf der Straße, sondern auf dem Schienennetz der Deutschen Bahn und Skandinaviens. Am Ende der Welt in einem Nest in Finnland findet der 1. Internationale Wett-

bewerb der Kursbuch-Spezialisten statt. Der Held des Filmes, der Dortmunder Bierfahrer Hannes gehört zu dieser exotischen Gruppe von Kursbuch-Spezialisten und ist unterwegs zu diesem Wettbewerb. Dabei wird er von einem Kommissar (Peter Lohmeyer) gejagt. Der Grund: er wird verdächtigt, seinen Chef umgebracht zu haben. Ein regelrechtes Wettrennen entsteht, dessen überraschender Ausgang hier nicht verraten wird. Soweit die äußere Handlung.

In der inneren Handlung geht es um Freundschaft, um die Bereitschaft sich von etwas Fremden faszinieren zu lassen, es geht um Langsamkeit und schließlich um die Sehnsucht nach Liebe. Lauter spannende Themen und dazu noch viel trockener Humor und tolle Schauspieler. Ich freu mich auf diesen Filmabend mit Ihnen und natürlich darauf, Ihnen am Sonntag in der Predigt zu erläutern, was all diese Dinge mit Gott und Glaube zu tun haben.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Gründonnerstag, 1. April

18.00 Uhr Abendmahlmesse in Brackenheim
19.30 Uhr Abendmahlmesse in Stockheim, anschl. Betstunde für die Gemeinde

Karfreitag, 2. April

11.00 Uhr Familienkreuzweg in Brackenheim

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Stockheim

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Güglingen

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn auf dem Michaelsberg

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

schweren Weges, den Jesus gegangen ist. Wir können den Kreuzweg gemeinsam gehen, müssen ihn nicht allein aushalten, wie Jesus es musste, wir können einander trösten. Weil Ihr Kinder es am besten versteht, mit kleinen Gesten und Worten Trost zu schenken, sind wir Erwachsene vielleicht ganz froh, dass wir mit euch gemeinsam ein Stück des Leidensweges Jesu gehen dürfen. Wir treffen uns um 11 Uhr in der Kirche in Brackenheim.

B. Schimmel-Hack u. E. Gerhäuser

Osterfrühstück

Im Anschluss an den Auferstehungsgottesdienst in Brackenheim sind alle Gottesdienstteilnehmer zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus herzlich eingeladen.

Firmung 2011

Alle Jugendlichen, die im Juni/Juli 2011 das 15. Lebensjahr vollenden, wurden zur Firmvorbereitung schriftlich eingeladen. Falls Sie keinen Brief erhalten haben sollten, melden Sie sich bitte bei Diakon W. Forstner, Tel.: 07135/932668.

Bitte beachten Sie die geänderten Bürozeiten: Freitag, 9 - 11 Uhr, Mittwoch, 17 - 19 Uhr.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 4. April

9.00 Uhr Familien-Oster-Frühstück, jeder darf zum gedeckten Tisch beitragen, Geschirr ist vorhanden. Anschließend Oster-Gottesdienst.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

1. - 8. April 2010

„Leben erleben“ - Impulstage im Zelt beim Bürgerzentrum in Brackenheim
Redner: Lutz Scheufler - Evangelist der Ev. Landeskirche in Sachsen

Donnerstag, 1. April

20.00 Uhr Thema: Lebenswert - Es muss noch mehr Leben ins Leben

Freitag, 2. April

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier am Karfreitag in der Erlöserkirche Kinderstunde
9.30 Uhr
20.00 Uhr Thema: Lebenslast - Gestern vorm Abgrund, heute einen Schritt weiter.

Samstag, 3. April

15.00 Uhr Jugendevent im Zelt
20.00 Uhr Thema: Lebensfrust - Auf der Schattenseite des Lebens geparkt?

Sonntag, 4. April

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst im Zelt - Thema: Lebensfreude - Wer eher stirbt, ist länger tot.
20.00 Uhr Thema: Lebensende - Das Leben ist ein kurzer Urlaub vom Totsein!

Montag, 5. April

10.00 Uhr Männer-Weißwurstfrühstück im Zelt
20.00 Uhr Thema: Lebenslust - Frauen sind anders - Männer auch

Dienstag, 6. April

15.00 Uhr Zeltcafé für Frauen
20.00 Uhr Thema: Lebenshunger - Neid ist die aufrichtigste Form der Anerkennung

Mittwoch, 7. April

20.00 Uhr Thema: Lebensorientierung - „Wenn möglich, bitte wenden!“

Donnerstag, 8. April

20.00 Uhr Thema: Lebensangst - Was kommt auf uns zu?

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Donnerstag, 1. April

18.45 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zur Passionsandacht in Frauenzimmern

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Martinskirche Frauenzimmern (Clemens Grauer)

Freitag, 2. April - Karfreitag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Marienkirche (Clemens Grauer) Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche

Sonntag, 4. April - Ostersonntag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 5. April - Ostermontag

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 6. April

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Donnerstag, 8. April

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum Abschlussnachmittag

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 2. April - Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Martinskirche (Clemens Grauer), Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“
19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 4. April - Ostersonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer), musikalische Mitgestaltung durch den Chor „classic“ des Gesangverein Liederkränzes

Montag, 5. April - Ostermontag

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 6. April

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Freitag, 2. April

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach
Mitwirkende: Ulrich Keller (Orgel), Kerstin Besemer (Violine), Michael Kühne (Klarinette), Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern, Liturgie: Clemens Grauer

Geistliche Abendmusik

Marienkirche Eibensbach

Karfreitag 2. April 2010 19.00 Uhr



Mit Werken von:
J.S. Bach, C. Franck, J. Pachelbel, W.A. Mozart, J.G. Ebeling, u.a.

Mitwirkende:
Klarinette: Michael Kühne
Geige: Kerstin Besemer
Orgel: Ulrich Keller
Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten jedoch um eine Spende zur Finanzierung unserer kirchenmusikalischen Arbeit.
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eibensbach
Torstr. 6, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/5371

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist in der Zeit vom Dienstag, 6. April bis einschließlich Sonntag, 11. April, in Urlaub. Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten hat Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 960442.

Besuch aus unseren Partnergemeinden

Vom Freitag, 30. April bis Sonntag, 2. Mai, bekommen wir Besuch aus unseren Thüringer Partnergemeinden St. Bernhard, Dingsleben und Beinerstadt. Das Wochenende wird viel Gelegenheit bieten, zu Austausch und Gespräch, aber auch ein Ausflug und gemütliches Beisammensein stehen auf dem Programm.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, Gäste aus Thüringen bei Ihnen zu Hause zu beherbergen, wenden Sie sich einfach an Pfarrer Grauer, Telefon 5371 oder per Mail an: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
20.00 Uhr GoMIT - Gottesdienst Miteinander „Tor zur Stille“ „Durch Stillesein und Hoffen, würdet ihr stark sein“ (Jes 30, 15) • mit viel Stille
• mit Abendmahl • mit Singteam
• mit Weiler

Freitag, 2. April – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag, Predigt: „Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“ (2. Kor 5 19–21), Lieder: 80 1-5/PS 22/87 1-3/75 1-3/83 1, Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 4. April – Ostersonntag

8.30 Uhr Frühandacht zum Ostermorgen mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof in Weiler

10.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit dem Posaunenchor und integriertem Abendmahl (Einzelkelche – auch alkoholfrei), Predigt: „dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift“ 1. Kor 15 1-11, Lieder: 103 1-6/Psalm 146/ 112 1,6,7/116 1,2,4,5/102 1-3

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 5. April – Ostermontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kern, Güglingen, Predigt: 1. Kor 15, 12-20, Lieder: 100,1-5/Psalm 150/EG 115,1-6/661,1-4/116,1-5

Dienstag, 6. April

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)
14.00 – Sprechstunde mit Pfarrer Wendnagel im Pfarramt
16.00 Uhr
20.00 Uhr Mitarbeiterkreis mit Heinz Banzhaf

Mittwoch, 7. April

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 8. April

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 9. April

20.00 Uhr Posaunenchor

Gottesdienste über Ostern

„Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ Für die Wahrheit dieses österlichen Rufes sind ungezählte Menschen in den Tod gegangen. Was fängt dieser Ruf mit uns an? Am Tag des Sieges über Sünde und Tod, am Ostersonntag, laden wir um 8.30 Uhr zur Auferstehungsandacht auf den Friedhof in Weiler mit dem Posaunenchor. Dort wird uns besonders bewusst, dass Jesus Christus den Tod überwunden hat und uns dadurch neue Hoffnung gegeben hat. Und um 10.30 Uhr laden wir zum Festgottesdienst mit Posaunenchor und integriertem Abendmahl.

Am Ostermontag sind Sie herzlich um 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrer Kern eingeladen.

Voranzeige Bethel-Sammlung

Ihre Kleidersäcke können Sie am Freitag, dem 23. April, von 16 bis 18 Uhr am Gemeindehaus abgeben. Kleidersäcke gibt es bei Martha Issler in der Bäckerei Wahl. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Für Pfaffenhofen und Weiler:**Urlaub**

Das Pfarramt ist am Gründonnerstag, 1. April und am Donnerstag, 8. April, nicht durch die Pfarramtsekretärin besetzt.

GoMIT – Gottesdienst MIteinander „Tor zur Stille“

Für Gründonnerstag hat das Gottesdienstteam einen besonderen Gottesdienst zum Thema „Stille“ vorbereitet. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Nacht vor Karfreitag und ihren Geschehnissen, in einen Raum der Stille und Besinnung und erleben Sie die Feier des Heiligen Abendmahles bewusst im Hinblick auf den Tod Jesu. Wir wollen diesen Gottesdienst in diesem Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde Weiler feiern.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

19.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst an der Bushaltestelle

20.00 Uhr GoMIT „Tor zur Stille“ in Pfaffenhofen mit Abendmahl und Singteam „Durch Stillesein und Hoffen, würdet ihr stark sein“ (Jes 30, 15)

Freitag, 2. April – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe, Predigt: „Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“ (2. Kor 5 19–21), Lieder: 80 1-5/PS 22/87 1-3/75 1-3/85 1+6/83 1, Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 4. April – Ostersonntag

8.30 Uhr Frühandacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

9.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst, Predigt: „... dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift“ 1. Kor 15 1-11, Lieder: 103 1-6/Psalm 146/112 1,6,7/116 1,2,4,5/102 1-3

Montag, 5. April – Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kern, Güglingen, Predigt: 1. Kor 15, 12-20, Lieder: 100,1-5/Psalm 150/EG 115,1-6/661,1-4/116,1-5

Dienstag, 6. April

16.05 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus
17.00 Uhr
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 7. April

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Fahrdienst zum gemeinsamen Gottesdienst am Gründonnerstag

Zum Besuch des „Tores zur Stille“ um 20.00 Uhr in Pfaffenhofen wird ein Fahrdienst eingerichtet. Abfahrt ist um 19.45 Uhr an der Bushaltestelle Ortsmitte. Wer eine Abholung zu Hause benötigt, bitte bei Silke Oehler melden (Tel. 6627).

Gottesdienste über Ostern

Ostern ist Zentrum und Lebensader unseres Glaubens. Bei der Auferstehung Jesu zeigt sich, ob alles bloß frommes Gerede ist. Und so laden wir zur Begegnung mit dem Auferstandenen am Ostersonntag um 8.30 Uhr auf den Friedhof (mit

Posaunenchor), um 9.30 Uhr in die Kirche und am Ostermontag um 9.30 Uhr in die Kirche mit Pfarrer Kern (Güglingen)

Bethel-Sammlung

Am Samstag, 24. April, fährt morgens ab 9 Uhr der Traktor durch Weiler und sammelt die Kleidersäcke für Bethel ein. Bitte stellen Sie sie rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand. Die Säcke werden vorher mit einem Informationsschreiben in Ihre Briefkästen geworfen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 4. April

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 7. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Turnschuhe Größe 38 – und wie wichtig es ist gemeinsam den Alltag wieder ins Lot zu bringen**

In der vergangenen Woche hatten wir Kontakt mit einer Familie, die mit ihren Ausgaben einfach nicht mehr zurecht kam. Der lange Winter hat mit hohen Ölrechnungen bei vielen Familien das knappe Haushaltsbudget durcheinander gebracht. Der erste Schritt in unserer Beratungsarbeit ist immer gemeinsam einen Haushaltsplan zu erstellen und das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben gegenüber zu stellen. Dann gilt es Prioritäten zu setzen und mit Gläubigern in Kontakt zu treten. Ganz aktuell suchen wir für einen Schüler Hallenturnschuhe in Größe 38. Falls Sie so ein Paar haben, dann würden wir uns freuen, wenn Sie es uns nach Ostern in die Bezirksstelle vorbeibringen würden. Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/98840.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest und danken für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 7. April 2010, um 19:00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

SCHULE UND VOLKSBIODUNG

Ein Punkteplan für gewünschtes Verhalten
„Seien Sie ehrlich zu ihrem Kind, alles andere merkt es“, in kurzweiliger Art verstand es Ergotherapeutin Marion Broderix jetzt bei ihrem

Vortrag in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle den rund 40 Zuhörern Erziehungstipps zu geben.



Wie setzt man Grenzen, ohne sich an diesen Reibungsflächen zu zermürben – war dabei ein wichtiger Aspekt. Eine stabile emotionale Bindung ist der Grundbaustein des Verhältnisses zwischen Eltern und Kindern. Aber Zuwendung dürfe man nicht festmachen an richtigem Verhalten oder später an guten Noten. Das Kind viel zu loben sei der Schlüssel zu einem guten Umgang miteinander, so Broderix.

„Ihr Kind denkt und fühlt im Moment, deshalb gibt es nur ein kurzes Sekundenfenster als richtigen Zeitpunkt zu loben“, so die Referentin, die selbst Mutter zweier Söhne ist und ihre Ausführungen mit kurzen Episoden aus dem eigenen Familienleben würzte. Hilfreich sei es, Regeln und Rituale in der Familie zu leben. Ihr habe ein Punkteplan geholfen, der individuell für jedes Kind erarbeitet werde: Zwei bis drei Punkte, etwa sich allein anziehen, werden notiert und täglich erneut mit Sternchen oder Pünktchen bewertet. Wenn das Kind nach wenigen Tagen genügend Pluspunkte gesammelt hat, folgt die ausgemachte Belohnung, etwa der Besuch des beliebten Hallenbades etc. Viel Zeit nahm sich Referentin Marion Broderix, nach dem Vortrag für die Fragen der Eltern.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nordic Walking aber richtig für Einsteiger u. Fortgeschrittene.

Neuer Termin: 15. April, 9.00 – 10.30 Uhr, 6-mal
Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren.

Der Kurs wurde verschoben auf den 12. April. Er findet 8-mal von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Vitale Ernährung für Senioren

Mi, 14.04. 19.30, Abendseminar
Stimmig – und du? Singen jenseits von musikalisch und unmusikalisch

Ein Workshop für Sänger/-innen und solche, die es noch werden wollen
Sa, 17.04., 10:00 – 15.00 Uhr, 1-mal

Selbstverteidigung für Jugendliche ab 12 J.

Sa, 17.04., 13:30 – 17.30 Uhr, 1-mal

Präsentation und Rhetorik

Für Schüler/-innen ab 12 Jahren
Stimm- und Sicherheitstraining für Schulvorträge

Do, 13.05. (Chr. Himmelfahrt) 10.00–17.00 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 9 – 11 J.

Do, 13.05., 9.30 – 11.30 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 12–13 J.

Do, 13.05., 13.30 – 15.30 Uhr

Aqua-Fitness am Morgen

Mo, 17.05., 9.00 – 9.45 Uhr

Brücke – Bauhaus – Blauer Reiter

Kunstoffahrt in die Staatsgalerie Stuttgart

Sa, 12.06., 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich telefonisch oder per E-Mail und melden Sie sich bitte bei Interesse umgehend an.

Allen Lesern ein frohes Osterfest!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Hervorragende Bewertungen beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Mit phantastischen Bewertungen kehrten die Teilnehmer der Musikschule Lauffen/N. und Umgebung e. V. vom Landeswettbewerb aus Friedrichshafen zurück.

In der Altersgruppe II bewiesen Paul Postoronka (10 J.) mit seiner Trompete und Dominic Huang (12 J.) am Klavier erneut ihr außergewöhnliches Talent. Sie erhielten für ihren beeindruckenden Vortrag 25 Punkte, die Maximalzahl überhaupt. Leider ist in dieser Altersklasse noch kein Vergleich auf Bundesebene vorgesehen.

Unsere Ausnahmegeigerin Theresa Reustle (14 J.) ist allerdings beim Bundeswettbewerb Ende Mai in Lübeck nominiert. Sie erzielte in der Altersgruppe IV hervorragende 24 Punkte und sicherte sich somit das Ticket für den höchsten Wettbewerb bei „Jugend musiziert“.

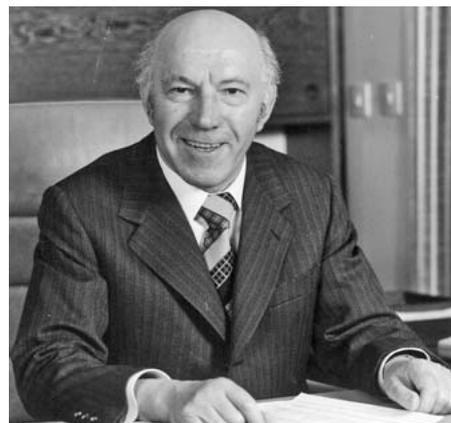
Unsere Schülern und auch den nicht minder beteiligten Lehrern gilt unser Dank und Anerkennung für solche Leistungen, die die musische Ausbildung an unserer Schule bestens dokumentieren.

Sie wollen uns näher kennen lernen? Werfen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage www.lauffen-musikschule.de. Da finden Sie alles über uns, z. B. unsere Angebote, Unterrichtsorte, Gebührenordnung, Bildergalerie und Veranstaltungstermine.

PERSÖNLICHES

Zum 100. Geburtstag von Emil Weber

Am Ostermontag, 5. April, hätte der frühere Ehrenbürger von Güglingen, Emil Weber, seinen 100. Geburtstag feiern können. Wir möchten aus diesem Anlass an einen Mann erinnern, der im gesegneten Alter von 88 Jahren verstorben ist. Sein Lebenswerk hat aber tiefe und positive Spuren hinterlassen.



Emil Weber war in Untertürkheim geboren, kam nach dem Krieg nach Güglingen und hat in seiner zweiten Heimatstadt das Hydraulik-Unternehmen aufgebaut. Sein politisches Engagement war ihm als Bürgermeister der damals noch selbstständigen Gemeinden Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern durch die Militärregierung auferlegt, doch hat er sich in dieser Zeit an maßgeblicher und verantwortlicher Stelle für die Gründung der Realschule eingesetzt und mit seiner ihm eigenen Schaffens- und Tatkraft gewissermaßen Eckpfeiler gesetzt und neben seiner Tätigkeit als Unternehmer wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des schulischen und kulturellen Lebens von Güglingen genommen.

Seine unternehmerischen Anfänge gehen auf das Jahr 1939 in Untertürkheim zurück. Die totale Zerstörung seines im Aufbau befindlichen Betriebes während der Kriegszeit brachte die Umsiedlung nach Güglingen. Sie sollte sich als Segen für die Stadt und die in der Region lebenden Menschen erweisen.

Emil Weber hat ab 1944 aus bescheidensten Möglichkeiten seine handwerklichen Fertigkeiten, technischer Fantasie und kaufmännischem Denken gepaart und so die Fakten für den erfolgreichen und zielstrebigem Aufbau der Fabrik für Ölhydraulik gebündelt.

Seine Verdienste um das Gemeinwohl wurden 1970 mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Güglingen und 1971 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gewürdigt. Seit 1980 kann man sein Namensschild in dem Industriegebiet finden, wo mittlerweile die komplette Produktionsstätte von Weber-Hydraulik in Güglingen ansässig ist.

Zu seinen Lebzeiten hat Emil Weber eine Stiftung zugunsten Bedürftiger und förderungswürdiger junger Güglinger eingerichtet. Tatkräftige Unterstützung haben die Güglinger Schulen, Kirchen und Vereine erfahren. Nicht zuletzt konnte aus den Stiftungen ein honorierter Beitrag zur Ausstattung der Mediothek am Stadtgraben eingesetzt werden.

Emil Weber verstarb am 27. Oktober 1998. Wir wollen sein Leben und sein Wirken zu seinem 100. Geburtstag am 5. April in Erinnerung rufen und für all das danken, was der frühere Ehrenbürger für Güglingen und das Zabergäu getan hat.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

40-jähriges Mitarbeiterjubiläum bei Layher



Ein schöner Anlass: Für ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit bei der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG wurde Lore Bisch nicht nur von

der Geschäftsleitung, sondern auch von Bürgermeister Klaus Dieterich geehrt. Dieser überreichte in feierlichem Rahmen eine Urkunde des Landes Baden-Württemberg.

Ihre Laufbahn als Debitorenbuchhalterin bei Layher beginnt für die Bönningheimerin 1970 nach einer Ausbildung zur Steuerfachgehilfin. Schnell reicht ihr Aufgabengebiet weit über das Erfassen und Verwalten offener Kunden-Rechnungen hinaus. Für die Belange des Unternehmens Layher setzt sie sich dabei genauso ein, wie für die der Kunden. Entgegenkommend wenn möglich, konsequent wenn nötig. Kollegen berichten von ihrem großem Wissen und ihrer routinierten Vorgehensweise sowie ihrer Bereitschaft, andere jederzeit damit zu unterstützen. Für ihr Know-how geschätzt und respektiert ist sie auch bei Kunden: Bei Seminaren steht sie Gerüstbauern mit Vorträgen ebenfalls gerne mit Rat und Tat zur Seite. Vor allem kann Layher das über viele Jahre aufgebaute Wissen im Bereich Debitorenmanagement heute an die zahlreichen Tochtergesellschaften weitergeben. „Lore Bisch hat in den letzten vierzig Jahren erheblich zum Erfolg von Layher beigetragen – kompetent, loyal und engagiert. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich“, ergänzt Geschäftsführer Bernhard Frisch.

Großes Engagement beweist sie auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeit. Als Betriebsrätin setzte sie sich einige Zeit für die Belange ihrer Kollegen ein. Oder wirkt mit Witz und Charme bei Weihnachtsfeiern und Betriebsfesten aktiv mit. Nach einem abwechslungsreichen Arbeitstag findet Lore Bisch Entspannung beim Sport und bei ihren zahlreichen Auslandsreisen. Denn so treu sie ihrem Geburtsort Bönningheim geblieben ist, so oft und gern zieht es die Jubilarin bei Urlaubsreisen in die Ferne. Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Layher bringt Licht ins Dunkel

Nachts bietet sich den Bahnreisenden auf der Strecke München – Stuttgart seit kurzem ein ungewöhnliches Bild. Auf der Höhe von Burgau im schwäbischen Landkreis Günzburg leuchtet ihnen ein Turm entgegen. Mal rot, mal grün oder auch mal blau. Dieser „Leuchtturm“ im Industriegebiet der bayerisch-schwäbischen Stadt soll auf den Stammsitz der Roma Rolladen und Tore GmbH aufmerksam machen. Erst 1980 gegründet, hat diese sich schon zum Marktführer für Vorbau-Rollladen in Deutschland entwickelt. Innovativ geht die junge Firma auch in der Kommunikation neue Wege.

Im Sinne der Corporate Identity-Richtlinien für Architektur gestaltet Roma aktuell das von einer anderen Firma übernommene Werksgelände um. Die Firmengebäude erstrecken sich über mehrere hundert Meter entlang der Bahnlinie, deshalb sollte vor allem die Fassade zu den Bahngleisen hin optisch aufgepeppt werden. Teil der „Sykline“ ist auch ein inzwischen stillgelegtes Holzspänesilo.

Da ein Abriss unwirtschaftlich gewesen wäre, wurde die Umgestaltung des 24 Meter hohen Turms als erster Schritt in das Werbekonzept eingebunden. Unter dem Stichwort „Corporate Lighting“ bediente sich das Unternehmen hier dem Gestaltungselement Licht. Ein Medium, das Menschen schon immer emotional berührt.



Für das neue Make-up bekam der ehemals weiße Turm einen schwarzen Anstrich, Metallkonsolen und anschließend eine Bespannung aus einem Kunststoffgewebe verpasst. Das ortsansässige Gerüstbauunternehmen Gerstmayer erstellte hierfür an der ungefähr 670 Quadratmeter großen Fassade ein 28 Meter hohes Arbeitsgerüst. Blitzschnell – mit dem Layher Blitz Gerüst. „Aufgrund des Durchmessers von acht Metern war eine Rundrüstung die optimale Lösung. Diese bauten wir mit zehn Feldern à 2,57 Meter. Formbedingt legten wir dabei jedes Feld separat an. Gleichzeitig erforderten die Arbeiten einen Abstand von 60 Zentimetern zwischen Gerüst und Turm. Dank der arretierbaren Geländerkästchen des Blitz Gerüsts konnten wir auch die notwendigen Innengeländer schnell montieren: einstecken, drehen, fertig“, so Werner Gerstmayer.

Drei Mann bauten in drei Tagen das komplette Gerüst. Einziges Hindernis: der Wind. Aufgrund der Wetterlage musste der Gerüstbau zwischendurch unterbrochen werden. Die Arbeiten am Turm selbst dauerten rund vier Monate. Als I-Tüpfelchen wurden zum Schluss auf der Bespannung noch LED-Lämpchen angebracht. Heute erstrahlt der Turm jede Nacht aufs Neue – und immer wieder anders. Durch Änderung der Frequenz kann die Farbe beliebig geändert werden. Je nach Stimmung, je nach Jahreszeit. Aber immer zur Freude der Bahnreisenden.

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Altglas ist Rohstoff

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn

Sprechtage am 27.04.2010

Sie benötigen für Ihr Unternehmen Informationen im Bereich Immobilien, Förderprogramme, Nachfolge oder haben andere Anliegen? Am Dienstag, 27. April, bietet die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) einen Sprechtag an, an dem sich jeder in der gewerblichen Wirtschaft Tätige, aber auch Freiberufler, mit Fragen an die Experten der WFG wenden kann.

Sie können bei uns Auskünfte über verfügbare Gewerbeflächen im Stadt- und Landkreis Heilbronn, freistehende Gewerbeimmobilien einholen. Sie können sich zur Prüfung und Recherche über Fördermöglichkeiten und Fördermittel für Vorhaben zur Existenzsicherung, Unternehmensnachfolge, Ausweitung der Geschäftstätigkeit, Investitionen in Projekte, Kontakte zu Unternehmen, Behörden und Institutionen in der Region, des Bundes, im Ausland sowie vieles mehr an uns wenden.

Die Beratungen sind kostenlos und finden in den Räumen der WFG in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 – 10, Zimmer 1.02 in 74076 Heilbronn statt.

Bitte melden Sie sich vorher an! Gerne nimmt unsere Mitarbeiterin Daniela Adelhelm Ihre Anmeldung entgegen: Fon: 07131/7669-702

E-Mail: adelhelm@wfgheilbronn.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Fußball

SGM Meimsheim – TSV Güglingen 1:3

Güglingen zeigte am 28. März eine gute erste Hälfte und hatte die Partie unter Kontrolle. Man ließ keine Chancen des Gegners zu, tat sich in dieser Phase aber auch selber schwer, gefährlich zum Abschluss zu kommen. Dementsprechend wenig passierte vor beiden Toren.

Nach dem Seitenwechsel blieb der TSV seiner geradlinigen Spielweise treu und hatte im Angriff nun mehr Durchschlagskraft. Logische Folge war das verdiente 1:0 durch Georg Belgart (66.). Meimsheim fand kein Mittel das Güglinger Spiel zu unterbinden und lief weiter hinterher. Nach dem 2:0 durch Dustin Weissbeck (80.) verloren die Gastgeber die Fassung und schwächten sich selbst mit zwei gelb-roten Karten (82./89).

Der überraschende Anschlusstreffer nach einer Standardsituation (90.) sorgte noch einmal für Spannung, im Gegenzug erhöhte Mesut Can dann aber auf 3:1 (92.). Meimsheim hatte das Spiel nun aufgegeben und verlor noch zwei weitere Spieler durch Platzverweise.

Reserve

SGM Meimsheim – TSV Güglingen 2:3

Der TSV dominierte am 28. März klar die Anfangsphase und führte nach Toren von Michael Sailer und Florian Lakotta mit 2:0. Nach einer halben Stunde häuften sich auf beiden Seiten

die Fehler und die Partie wurde schwächer. Nach dem Seitenwechsel gingen dann beide Mannschaften wieder voll zur Sache. Meimsheim kam dabei etwas stärker aus der Kabine und schaffte den Ausgleich. Güglingen ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen. Auch gegen Ende der Begegnung hatte man noch genügend Kraft den Gegner unter Druck zu setzen. Insgesamt lieferte man ein gutes Spiel ab und gewann durch das Tor von Sergey Haffner mit 3:2.

Vorschau

Über Ostern bestreitet der TSV Güglingen zwei Nachholspiele. Bereits am Donnerstag, 1. April, ist der TSV Güglingen um 18.00 Uhr zu Gast beim TSV Nordheim. Anschließend spielt man am Montag, 5. April, um 15.00 Uhr in Stockheim.

Abt. Jugendfußball

F-Jugend-Spieltage

Am 27.03. fand der F-Jugend-Spieltag in Güglingen statt. Am Start waren 12 Mannschaften darunter auch die F1 und F2 Junioren des TSV. Die F1 hatte einen schlechten Tag erwischt und im ersten Spiel verlor die Mannschaft von Trainer Orhan Aydin mit 1:5 gegen den SC Oberes Zabergäu 1. Im zweiten Spiel tat man sich auch schwer, man konnte sich aber trotzdem gegen SG Stetten-Kleingartach 1 mit 2:1 durchsetzen. Auch die F2-Junioren starteten schlecht und verloren das erste Spiel gegen SG Stetten-Kleingartach 2 mit 5:0. Im zweiten Spiel gegen Dürenzimmern konnten unsere Jungs einen 0:1-Rückstand aufholen und hatten auch genügend Möglichkeiten in Führung zu gehen. Leider musste das Spiel, so wie der gesamte Spieltag witterungsbedingt abgebrochen werden.

Die F3-Junioren waren zu Gast bei den Spfr. Lauffen. Im ersten Spiel verspielten unsere Jungs eine 2:0-Führung und mussten sich dann dem SGM Erlenbach mit 2:4 geschlagen geben. Im zweiten Spiel gingen sie wieder in Führung, verloren jedoch unglücklich mit 2:3 gegen den Gastgeber aus Lauffen.

Auch in Lauffen hat das Wetter Kapriolen geschlagen, weswegen der Spieltag vorzeitig beendet werden musste.

SSV Klingenberg – TSV-E-Junioren I 7:9

Mit nur 5 Spielern musste unsere E1 am 27. März die Reise nach Klingenberg antreten. Zwei Spieler sind unentschuldig nicht erschienen. Klingenberg erwies sich als fairer Gastgeber und setzte ebenfalls nur 5 Spieler ein. Es entwickelte sich ein munteres Spiel mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Am Schluss hatte der TSV das bessere Ende für sich und gewann nicht unverdient. Den 5 Jungs die dabei waren gilt ein großes Lob, dass sie trotz Unterzahl bereit waren die Reise nach Klingenberg anzutreten. Den Zwei (und ihren Eltern) die ohne Absage einfach nicht gekommen sind sei gesagt, dass Fußball ein Mannschaftssport ist und man seine Mitspieler nicht im Stich lässt.

SGM Kirchhausen – TSV-E-Junioren II 2:2

In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften trennte man sich am 27. März leistungsgerecht mit 2:2-Unentschieden. Der TSV verschlief die Anfangsphase total und ging rasch mit 0:2 in Rückstand. Über den Kampf fand man nun zurück ins Spiel. Kurz vor dem Pausenpffiff gelang der wichtige Anschlusstreffer zum 1:2-Halbzeitstand. In der zweiten Spielhälfte spielte nur noch der TSV. Die Gast-

geber waren bei Kontern aber stets gefährlich. Zwei Minuten vor Spielende wurde der TSV für seine Bemühungen belohnt. Nach einem Eckball gelang noch der viel umjubelte Ausgleichstreffer zum 2:2-Endstand.

Hinweis

Am Donnerstag, 1. April ist kein Training. In der Woche nach Ostern trainieren wir trotz Ferien zur gewohnten Zeit.

SGM D-Junioren I – TSV Neuenstadt 1:2

Eine Niederlage musste unsere DI am Samstag, 27.03., gegen Neuenstadt einstecken. In der ersten Halbzeit hatten wir die größeren Spielanteile, versäumten jedoch mehr aus unseren Chancen zu machen und ging mit einer 1:0-Führung in die Pause. Im zweiten Spielabschnitt verloren wir völlig den Faden und kassierten folgerichtig noch zwei Gegentore.

SGM D-Junioren II – SG Stetten-Kleingartach 3:5

Auch unsere DII konnte am 27.3. keine Punkte einfahren und verlor verdient. Ohne Auswechselspieler traten unsere Jungs zu ihrem ersten Heimspiel an. Schon nach kurzer Zeit sah man, dass heute nicht viel geht. Kaum Einsatz, zu viel Einzelaktionen und keine spielerischen Akzente, so gewinnen wir kein Spiel mehr. –Ritze-

SV Schluchtern – TSV-C-Junioren 4:1

Auf dem schweren, nassen Boden fand man am 27. März in der ersten Hälfte überhaupt nicht ins Spiel und lag mit zwei Toren hinten. Erst nach dem Wiederanpfiff zeigte man ein Lebenszeichen und konnte den Anschlusstreffer erzielen. In der Folge vergab man aber die herausgespielten Chancen leichtfertig und konnte den Kontern der Gastgeber nichts entgegensetzen.

SGM-B-Junioren – SGM Biberach 1:0

Gegen einen gleichwertigen Gegner reichte es am 28. März nur zu einem knappen Sieg. Die Spieler verzettelten sich in zu vielen Einzelaktionen. Den Siegtreffer erzielte Lars. Am Oster-Wochenende sind die B-Junioren spielfrei

TSV-A-Junioren – SGM Obereisesheim 8:0

Einen klaren Sieg feierten die A-Junioren am 27. März. Eine starke erste Hälfte, in der man sich eine klare Führung erspielte, reichte um am Ende als klarer Sieger den Platz zu verlassen. Nach dem tollen Saisonstart geht es für die A-Junioren nun über Ostern zum Internationalen Fußballturnier nach Spanien. Bleibt zu hoffen, dass man sich dort auch so gut präsentiert wie in den vergangenen Spielen.

Abt. Frauenfußball

Kampflos zu drei Punkten

Auch der dritte Versuch ist abgesagt: Das für den Samstag, 27. März, angesetzte Partie gegen den 1. FC Norm. Gmünd fiel erneut aus. Abermals musste Gmünd aufgrund Spielerinnenmangel die Partie abblasen. Der TSV Güglingen bekommt somit das Nachholspiel aus der Vorrunde mit 3:0 gewertet.

Vorschau

Am Ostermontag, dem 5. April 2010, steht für den TSV Güglingen das Nachholspiel gegen den Spvgg Rommelshausen auf dem Programm. Anspiel in Rommelshausen um 11.00 Uhr. Aufgrund des Torverhältnisses steht die Spvgg bei gleicher Punktezahl derzeit einen Platz vor dem TSV Güglingen. (S. M.)

Abt. Tischtennis

Jungen Kreisklasse B

TG Offenau IV – TSV Güglingen III 6:3

Die Reise nach Offenau brachte für unsere dritte Jungenmannschaft leider kein Happy End –

trotz starker Leistungen in den Doppeln. Leider gewann nach den Siegen von Katschke/Grasmik und Yalcin/Bäzner nur Kevin Katschke ein Einzel. Warum eigentlich?

Jungen Kreisklasse A

TSV Gügl. II – TSG 1845 Heilbronn VI 5:5

Ganz eng ging es für unsere zweite Jungenmannschaft im Spiel gegen Heilbronn zu. Individuell spielerisch überlegenen Heilbronnern setzte unser Team starke Doppel entgegen. So reichte es letztendlich zu einem verdienten Punktgewinn. Es siegten Neubacher/Barth und Schmieder/Grasmik im Doppel sowie Neubacher, Barth und Grasmik.

Jungen Kreislige

Spfr. Gellmersbach – TSV Güglingen I 5:5

Zwei spielerisch vergleichbare Teams trennten sich letztendlich verdient mit einem Unentschieden. Mit dieser Punkteteilung können wohl letztendlich alle leben. Für Güglingen siegten Hermann/Pfanzler im Doppel plus Hermann, Pfanzler und Kulbarts A. (2) im Einzel.

Herren Kreisklasse D

SC Massenbachhausen V – TSV Gügl. III 9:1

Sieht nach einer klaren Niederlage aus. War es auch. Da unser Team aber nur zu viert nach Massenbachhausen fuhr, ist das Ergebnis wenig überraschend. Angesichts der aktuellen Personalnot kann man über die zu Ende gehende Spielrunde richtig froh sein. Den Ehrenpunkt erspielte das Doppel Kulbarts/Alonso.

Herren Kreisklasse C4

TSV Stetten – TSV Güglingen 9:7

Schade, schade und noch einmal schade. Trotz drei gewonnener Doppel brachte unsere Zweite den doppelten Punktgewinn nicht unter Dach und Fach. Als es darauf ankam, gingen die engen Partien knapp verloren. Das ist ärgerlich, denn mindestens ein Punktgewinn wäre verdient gewesen. Die Doppelsiege steuerten Frank/Kulbarts, Eren/Czorny und Miller/Knopp bei. In den Einzeln gewannen Frank (2) und Knopp (2).

Herren Kreisklasse A2

SC Oberes Zabergäu II – TSV Gügl. 9:0

Das nennt man einen standesgemäßen Abstieg aus der Kreisklasse A. Gegen die Zaberfelder gewannen unsere völlig demotivierten Mannen gerade einmal vier Sätze – im gesamten Spiel. Gut, dass Sommerpause ist. (MW)



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Ostermontag, 5. April

11.00 Uhr Frauenfußball Verbandsliga

SpVgg Rommelshausen – TSV Güglingen I

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

Spfr. Stockheim Res. – TSV Güglingen Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen

Mittwoch, 7. April

18.30 Uhr Mädchenfußball

TSV-B-Juniorinnen – TSG Heilbronn

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

1:1 im Derby gegen den SC Oberes Zabergäu

Das Derby zwischen dem TSV Pfaffenhofen und dem SC Oberes Zabergäu endete mit einem gerechten 1:1 (0:0). Für die Tore sorgten die bei-



den Spielertrainer. Oliver Späth brachte die Gäste in der 52. Minute in Führung, Philipp Müller blieb ebenfalls nach einer Standardsituation aus. Die Punkteteilung hilft keiner der beiden abstiegsgefährdeten Mannschaften weiter.

Die Reservemannschaft des TSV, in der dankenswerterweise die AH-Spieler Jürgen Drefs, Jo Kunkel und Thomas Jeske aushalfen, verlor mit 0:3. (jb)

Nachholspiele gegen Leingarten und Lauffen II

Am Gründonnerstag (18 Uhr) bestreitet der TSV das Nachholspiel in Leingarten. Die Mannschaft hofft auf die Unterstützung der Fans. Am Ostermontag steht dann das Heimspiel gegen die Spfr. Lauffen II auf dem Programm. Der Anstoß auf dem Sportplatz im Tal erfolgt um 15 Uhr.

Ergebnisse der Juniorenspiele

TSV-C-Junioren – SGM Meimsheim II	2:4
Union Böckingen – TSV-D-Junioren	2:4
TSV Weinsberg II – TSV-E-Junioren	2:2
SGM Frauenzimmern – TSV-E-Junioren	5:1

An Ostern sind die Nachwuchsfußballer spielfrei.

E-Jugend

Spieltag am 27.03. des TSV Pfaffenhofen 1

E-Jugend in Frauenzimmern.

SGM Frauenzimmern – TSV Pfaffenhofen: Ergebnis: 5:1

Der TSV erwischte einen sehr guten Start und hatte auch gleich gute Chancen in Führung zu gehen. Das Zusammenspiel der Mannschaft klappte auch. Leider wurden in den ersten 15 Minuten die klaren Chancen nicht genutzt, man scheiterte am gegnerischen Torwart, der alle Bälle abwehrte. In der 17. Minute bekamen wir das erste Gegentor und die Moral war dahin. Bevor der TSV sich auf den Rückstand einstellte, fiel auch schon das zweite Tor und kurz vor der Halbzeit durch eine erneute kleine Unachtsamkeit das dritte Tor. Halbzeitstand 3:0

Die zweite Halbzeit begann wie Anfang der ersten Halbzeit, mit einer sehr guten zusammenspielenden Mannschaft, die versuchte das Spiel zu wenden. So gelang Erik Bülow durch eine Flanke von Eren Ekici der Anschlusstreffer. Danach versuchte der TSV weiter Druck zu machen, leider verpasste Nadja Jeske zwei gute Tormöglichkeiten und auch Kaan Gezer scheiterte abermals am gegnerischen Torwart. Obwohl Frauenzimmern nur Konter laufen konnte, gelang Frauenzimmern noch zwei Tore. Ergebnis 5:1.

Es spielten: Saskia Heubach, Maurice Gehrke, Eren Ekici, Erik Bülow, Marie Sura, Tobias Klünder, Nadja Jeske, Kaan Gezer.

2. Spieltag der E2

Wir fuhren am Samstag, dem 27.03.10, hoch motiviert nach Weinsberg, um dort unseren ersten Sieg zu erringen. In der ersten Hälfte wurde der Spielaufbau aus der Abwehr und das Flügelspiel rechts und links gekonnt durchgeführt und somit führte es immer wieder zu gefährlichen Aktionen vor dem gegnerischen Tor. So erzielte Cedric Späth gekonnt und verdient das 1:0.

Durch einen unhaltbaren Weitschuss ging man mit einem 1:1 in die Pause. Unser Tormann Tim Burmeister hielt in der zweiten Halbzeit durch spektakuläre Paraden das Ergebnis fest, bevor Abwehrspieler Calvin Sixt durch drei Spieler durchtante und mit einem sehenswerten Schuss das 2:1 erzielte. Wieder einige Minuten später musste man das unglückliche 2:2 hinnehmen, was auch das Ergebnis war.

Gespielt haben: Tim Burmeister, Cedric Späth, Cedric Cramer, Calvin Sixt, Aydin Mustedanagic, Loen Rösinger, Louis Wachtstetter, Simon Winkler.

Lauf-Serie um den Zabergäu-Cup wird in Pfaffenhofen eröffnet

Die Lauf-Saison kommt jetzt wieder in Schwung. Schon zum achten Mal wird der Zabergäu-Cup ausgetragen. Den Auftakt bildet der Zabergäu-Lauf am Sonntag, 25. April, in Pfaffenhofen. Zusammen mit den Ergebnissen in Nordheim (19. Juni) und Brackenheim (10. Juli) wird eine Gesamtwertung erstellt. Die Siegerinnen und Sieger in den beiden Altersklassen (über 40 und unter 40 Jahre) werden in Brackenheim geehrt.

Beim Veranstalter-Trio in Pfaffenhofen (TSV, Sportförderverein, Gemeinde) gehen die Vorbereitungen in den Endspurt. Die Online-Anmeldung (www.zabergaeulauf.de) läuft, Hauptsponsor Fontanis bleibt an Bord. Es werden wieder Strecken für alle Altersklassen angeboten. Bambini (500 m/10 Uhr), Schüler (1,5 km/10.15 Uhr), Jedermannlauf (5,5 km/10.30 Uhr) und Hauptlauf (10,5 km/11.30 Uhr).

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SVF – ESV Heilbronn 1:2

In der 1. Spielhälfte nutzte der SVF zahlreiche glasklare Tormöglichkeiten nicht aus. Lediglich C. Dutu konnte in der 25. Minute die Führung erzielen. Nach der Halbzeit begann der SVF schlafmützig und innerhalb 10 Minuten lag man nach 55 Minuten mit 1:2 in Rückstand. Zwar berannte man pausenlos das Tor der Heilbronner, jedoch das gleiche Bild: Mehrere gute Einschuss-Chancen wurden versiebt und man verlor bitter mit 1:2-Toren.

Vorschau

Bereits am Ostermontag, dem 5.04.2010, bestreitet man um 15.00 Uhr das Nachholspiel gegen Türk Gücü Eibensbach auf dem Galgen in Brackenheim.

Am Sonntag, dem 11.04.10, gastiert man in Hausen. Beginn der Spiele wie üblich 13.15 Uhr, der Reserve und 15.00 Uhr der 1. Mannschaft.

Abt. Jugendfußball

D-Jugend

siehe Bericht SGM Güglingen I

Vorschau

10.04.2010 in Ellhofen um 13.15 Uhr.

C-Jugend

siehe Bericht GSV Eibensbach

Vorschau

17.04.2010 in Clebronn gegen den TSV Untereisesheim um 13.15 Uhr.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen U18-I – NSU Neckarsulm II 6:0

Mit einem ungefährdeten Sieg konnte die Vizemeisterschaft gefeiert werden. Zwar berechtigt dies zum Aufstieg in die Bezirksliga, da aber dort keine gemischten Mannschaften zulässig sind, werden wir wohl auch im nächsten Jahr in der Bezirksklasse melden. Den letzten Saison-erfolg feierten Anna-Lena/Hendrik und Sebastian/Louis im Doppel, sowie Anna-Lena, Hendrik, Sebastian und Louis je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-III – Spfr. Neckarwestheim II

1:6

Einmal mehr mussten unsere Youngsters sich beweisen, da die etatmäßigen Spieler bei den

Herren im Einsatz waren. Gegen die starken Neckarwestheimer zogen sie sich dabei trotz der klaren Niederlage doch recht achtbar aus der Affäre und hätten mit etwas Glück auch noch den einen oder anderen Zähler mehr holen können. So blieb es jedoch beim Ehrenpunkt durch Finn.

SVF-Herren I – SV Leingarten III 9:2

In einer einseitigen Begegnung konnten die Gäste nur mit einem sehr starken Spitzenspieler aufwarten. Das übrige Gästeteam stand gänzlich auf verlorenem Posten. Den Sieg feierten somit die Doppel Eckert/Richemeier, Hegenbart/Walger und Gross/Kiesel, sowie F. Eckert, P. Hegenbart, D. Gross, S. Richemeier, J.-M. Walger und Joker B. Kiesel je 1x in den Einzeln.

FC Kirchhausen IV – SVF-Herren II 8:8

Dass im Vorfeld der Begegnung unabhängig vom Ausgang der zweite Tabellenplatz bereits feststand und somit die Luft schon etwas raus war, merkte man dem Team am Ende doch an, denn mit etwas mehr Siegeswillen, der die Mannschaft über die gesamte Runde ausgezeichnete, wäre sicher nochmals ein Sieg möglich gewesen. Das Unentschieden zum Rundenabschluss erkämpften Kiesel/Kiesel im Doppel, sowie S. Kiesel und R. Stadler je 2x, J. Staiger, J. Walger und B. Kiesel je 1x im Einzel.

SVF-Herren III – VfL Obereisesheim III 7:9

Um ein Haar hätte man den dezimierten Gästen noch die Vizemeisterschaft verdorben, denn mit einem solch knappen Ausgang hatten sie sicher nicht gerechnet. Trotz starker Vorstellung des gesamten Teams reichte es aber am Ende leider nicht ganz zu einem Remis. Die letzten Saison-zähler holten Grün/Jennert im Doppel sowie S. Arnold 2x, D. Blum, M. Grün, P. Mayer und Joker E. Jennert je 1x im Einzel.

Jugend-Bezirkspokal, 1. Runde

DJK-SB Heilbronn – SVF-Jungen U18 0:4
Gegen völlig überforderte Gastgeber dauerte die Anfahrt zum Spiel länger, als das Match selbst, ehe der klare Erstrundensieg feststand. Den deutlichen Sieg feierten das Doppel Anna-Lena/Hendrik, sowie Anna-Lena, Hendrik und Sebastian je 1x im Einzel.

SVF-Jungen U13 – TSB Horkheim 3:4

Ganz knapp scheiterten unsere Jüngsten in der ersten Runde. Sehr schade war dabei, dass man einen Punkt verletzungsbedingt kampflos abgeben musste und somit auf die Verliererstraße geriet. Die Punkte holten der starke Finn 2x und Lucas 1x im Einzel.

Vorschau

Sonntag, 11.04., 09.00 Uhr:

TV Lauffen – SVF-Herren I eis



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

FSV Schwaigern II – GSV Eibensbach 3:1

In einer ausgeglichenen Begegnung verlor der GSV sehr unglücklich gegen Schwaigern. Eibensbach war gegenüber der letzten Begegnung nicht wiederzuerkennen und bot eine gute Leistung. Ein sehr fragwürdiger Strafstoß brachte den FSV in der 65. Spielminute auf die Gewinnerstraße. Dem GSV gelang es im weiteren Verlauf nicht mehr die Partie zu wenden.

Vorschau

Am Ostermontag, 5. April, findet das Nachholspiel gegen den TSV Niederhofen statt. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Eibensbach.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom letzten Wochenende

F-Jugend Spieltag in Güglingen

Leider liegt uns kein Spielbericht vor

E-Jugend

SGM Frauenzimmern – TSV Pfaffenhofen

5:1

D-Juniorinnen

GSV Eibensbach – Neckarsulmer SU

3:2

Im ersten Spiel der Bezirksstaffel ging es am Frühlingsanfang auf heimischem Platz gegen die Mädchen aus Neckarsulm. In einer klar dominierten ersten Halbzeit gelangen aus gut herausgespielten Kombinationen drei verdiente Treffer, ehe die Gäste zum ersten Torerfolg kamen. Nach der Pause war dann der Faden gerissen und die im ersten Durchgang immer wieder sehenswerten Spielzüge entsprechend Mangelware. Gegen Ende der Partie drohte es nach dem Anschlusstreffer nochmal richtig spannend zu werden. Unsere Mädels lieben aber nichts mehr anbrennen und konnten mit einer tollen Mannschaftsleistung gleich den ersten Sieg einfahren. Mit der Aussicht angetreten, in der höchsten Spielklasse wenigstens Erfahrung mit starken Gegnern zu sammeln und das Ergebnis so gering wie möglich zu halten, könnt ihr auf dieses Ergebnis und Platz 2 in der Tabelle stolz sein.

SG Gundelsheim – GSV Eibensbach

1:0

Gegen den erwarteten schweren Gegner habt ihr euch in der ersten englischen Woche achtbar geschlagen. Die im Training immer wieder geübten Spielzüge habt ihr in der ersten Halbzeit eindrucksvoll demonstriert und zahlreiche Torchancen herausgespielt. Mit etwas Glück im Abschluss wäre auch das ein oder andere Tor drin gewesen. Nach einer nicht bereinigten Situation im Strafraum nutzten die Gundelsheimer Mädchen ihre Chance und konnten nach Foulspiel und fälligem Strafstoß in Führung gehen. Gegen Ende der Partie machte sich die Kräfte zehrende Spiel- und Trainingswoche bemerkbar, so dass unsere Mädels keine zwingenden Situationen mehr herausspielen konnten. Kopf hoch und im Rückspiel den Heimvorteil nutzen!

TSG Heilbronn – GSV Eibensbach

0:0

Gegen die Mädchen von der TSG gestaltete sich anfangs ein ausgeglichenes Spiel im Mittelfeld. Nachdem klar war, dass diese Mannschaft zu schlagen war, legten unsere Mädels einen Zahn zu. Mit tollem Kombinationsfußball gab es immer wieder gefährliche Situationen vor dem gegnerischen Tor, ohne aber die starke Torhüterin bezwingen zu können.

Nach zwei kapitalen Lattenkrachern aus einer Freistoßsituation und nach sehenswertem Zuspiel sowie einem nicht gegebenen Strafstoß ging der Kampfgeist dennoch nicht verloren. Letztlich war es doch nur wieder der inkonsequenten Verwertung der zahlreichen herausgespielten Möglichkeiten geschuldet, dass euer Einsatz nicht vom Torerfolg gekrönt war. Trotzdem: Nach 3 Spielen mit 4 Punkten auf Platz 4 der Tabelle – ihr habt gezeigt, dass die Mädels von Eibe auch Fußball spielen können! Ach ja – noch was: Das runde Ding aus Leder tut nicht weh und verträgt Einiges! Daran werden wir in nächster Zeit arbeiten.

Eure Jungs

Samstag, 27.03.10, um 12.00 Uhr

TSG Heilbronn – GSV Eibensbach

0:0

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor.

C-Jugend

TSV Neuenstadt I – SGM Cleeborn II

3:1

Zum zweiten Spiel hatten wir die längste Anreise nach Neuenstadt a. K. Bei regnerischem kaltem

Wetter hatten wir als erstes mit dem großen Spielfeld zu kämpfen und dann mit uns selbst. Bereits mit dem ersten Angriff fiel das 1:0 für Neuenstadt durch ein Eigentor. Auch in der Folgezeit waren uns die Gegner immer mindestens 1 Schritt voraus und gestalteten die Zweikämpfe aggressiver als wir. Die Folge war ein haltbares 2:0, weil unser Torwart zu weit vor dem Tor stand und durch einen Heber leicht zu überwinden war. Das einzige Tor, welches der Gegner durch einen schönen Spielzug erzielte, war noch vor der Halbzeit das 3:0. Torchancen von uns waren in der ersten Halbzeit Mangelware bis gar nicht vorhanden. Aber in der zweiten Hälfte zeigte die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht. Durch einige Umstellungen innerhalb der Mannschaft wurden die Zuordnungen besser und wir spielten eigentlich nur noch auf das gegnerische Tor. Unser Druck wurde immer stärker und in dieser Phase konnte auch Marc Lehmann auf 3:1 verkürzen. Mehrere gute Chancen wurden danach nicht genutzt und der TSV Neuenstadt war durch gelegentliche Konter auch immer noch gefährlich. Leider gelang uns an diesem Nachmittag nichts mehr Zählbares, doch wenn wir das Engagement und die Kampfbereitschaft aus der zweiten Halbzeit in die nächsten Spiele mitnehmen können, wird uns noch mancher Sieg gelingen.

B-Jugend

SGM Cleeborn – SGM Binswangen

1:4

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor.

A-Jugend

SGM Steig – SGM Cleeborn

3:3

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor.

Vorschau

Da am kommenden Wochenende Ostern ist, finden keine Jugendspiele statt. Die nächsten Spiele werden erst wieder am Wochenende 10./11.04.2010 stattfinden.

Sportschützenverein Güglingen



Baufortschritt

Im Laufe der vergangenen Woche hat die Firma Erdbau Haass für den Erweiterungsbau die Baugrube ausgehoben sowie den zukünftigen Parkplatz in östliche Richtung hergestellt. Die Helfer vom SSV Güglingen haben am letzten Samstag die Fundamente im bestehenden Gebäude vollends ausgehoben.



Des Weiteren wurde begonnen mit der Herstellung des Platzes für den Gastank, da dieser durch den Neubau versetzt werden muss. Diese Helfer hatten sich auch nicht von dem am Nachmittag einsetzenden Regen abhalten lassen und haben ihre Arbeit vollendet. Somit kann beim nächsten Einsatz die Bodenplatte für den Gastank betoniert werden.

Der dritte Bautrupps hat mit dem Entfernen der abgehängten Decke in der Luftgewehr Halle begonnen. Hier hat sich dann auch gezeigt, warum die Heizkosten in den letzten Jahren so in die Höhe gegangen sind und wir in den Wintermonaten Probleme hatten, den Raum zu temperieren.

Denn die Isolierung ist nur noch teilweise vorhanden gewesen.

Weitere Arbeitseinsätze werden in den nächsten Samstagen anstehen, um den Stahlbau Anfang Mai für die neue Halle stellen zu können, denn hierfür ist noch einiges zu tun. (US)

Rundenwettkämpfe

Mit 207 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Großkalibermannschaft ihren Wettkampf ganz klar gewinnen.

SSV Güglingen 1112 Ringe – SSV Stetten 905 Ringe

Einzelresultate: Wolfgang Balz 373, Udo Sommer 370, Harald Reinhard 369, Reiner Conz 330, Jörg Meyer 315.

Der SSV Güglingen wünscht allen ein frohes Osterfest.

J. W.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Von Stimmvirtuosen und Schreihälsen

„Wenn sie jetzt einen Zaunkönig von einem Specht unterscheiden können, bin ich schon zufrieden“, Rüdiger Gaa vom Naturschutzbund (NABU) Güglingen kennt das Problem vieler Vogelfreunde, Stimmen und Aussehen der Vögel zusammenzubringen.

Das war auch der Grund der zweiten Veranstaltung des NABU, in die Welt der Vogelstimmen. Mit professionellen Bildern und klaren Stimm-aufnahmen, wurden die einheimischen Vögel in unseren Gärten, Parks aber auch der offenen Landschaft erklärt und gezeigt. Auch gedacht als Ergänzung zu den vogelkundlichen Führungen des Vereins.

„Die Vögel haben einen Gesang und einen Ruf. Der Gesang grenzt Reviere ab und Vogelweibchen an, der Ruf warnt vor Gefahren“ weiß Rüdiger Gaa zu berichten und lässt ein besonderes Beispiel folgen: „Das Trommeln des Spechts an einem Baum ist übrigens sein Balzverhalten und nicht das Suchen nach Insekten“. Dann wird es einfacher, der Zilpzalp, der seinen Namen singt, die Lerche, die beim Aufsteigen und Fliegen eine nicht enden wollende Melodie zwitschert und der Girlitz, dessen Gesang an das Rasseln eines Schlüsselbundes erinnert. Selbst der Pirol mit seinem leuchtend gelben Federkleid hat einen typischen rollenden Ton, den man nicht mehr vergisst, wenn man ihn einmal gehört hat. Dagegen ist der Grünspecht ein Schreihals und auch der Grünfink hat zeitweise einen energiegeladenen Dauerton in seinem Stimmenrepertoire.

Doch die Nachtigall, die im letzten Jahr auch in Güglingen an vielen Stellen zu hören war, ist eine wahre Stimmvirtuosin. Sie singt übrigens auch tagsüber, aber nachts ist sie die einzige Vogelstimme und deshalb so gut hörbar.

Zurzeit beginnen alle Vögel mit dem Nestbau und dafür hat Rüdiger Gaa einige hilfreiche Tipps für die Teilnehmer bereit. Bauanleitungen für Nistkästen und Vorschläge für im Handel befindliche Kästen, denn die Wohnungsnot bei den Vögeln ist groß. Ausgeräumte Landschaft

ten, fehlende hochwachsende Bäume und fehlende vogelfreundliche Hecken in den Gärten machen vielen Vogelarten die Arterhaltung schwer.

Vorschau:

Die nächste vogelkundliche Führung des NABU mit Rüdiger Gaa findet am Sonntag, 25. April, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist die Grillstelle Reisenberg in Güglingen. Infos 07135/931383. Tipps zu Nistkastenbau und -pflege sowie einen online Vogelführer finden sie unter www.nabu-gueglingen.de.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Ich wünsche allen Feuerwehrangehörigen und ihren Familien auch im Namen des Feuerwehrausschusses ein frohes Osterfest.

Bernd Neubauer, Kommandant

Evangelische Jugend Güglingen



Auch in den Ferien ist etwas geboten!!!

Herzliche Einladung an die Schüler von der 1. bis zur 7. Klasse und speziell an alle Jungsjünger zu den Ferien-Action-Bibeltagen.

Ab Mittwoch, dem 7. April,

um 14.30 Uhr gibt es Spannung, Spiel, Action und mehr im und ums evangelische Gemeindehaus. Kommt einfach vorbei und bringt eure Freunde mit!

Und nach den Ferien:

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

LandFrauen Güglingen



Werkstattbesichtigung bei Ursula Stock (23.03.2010)

Die Werkstatt- und Atelierbesichtigung bei der Malerin und Plastikerin Ursula Stock im Rahmen des Jahresprogramms der Güglinger Landfrauen stieß auf großes Interesse. Knapp 30 kunstinteressierte Landfrauen nahmen sich vergangenen Dienstag um 16.00 Uhr Zeit, um von Ursula Stock zugleich einen Ein- als auch Überblick in ihr vielseitiges Werk (Malerei, Skulptur, Glasmalerei u. a.) zu erhalten.



Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Der Name Ursula Stock ist weit über die Region hinaus bereits in vielen Munden insbesondere durch den Weinbrunnen, der seit 1979 berauschender Mittelpunkt des Deutschen Hofes ist und mittlerweile quasi als Wahrzeichen der Stadt Güglingen fungiert.

Stock war es nicht daran gelegen, mit ihren Werken zu provozieren. Sie wollte vielmehr Kunst machen, mit der sich die Bürger identifizieren können. Manchmal gelingt dies auf Anhieb, manchmal bedarf es einiger Zeit, was einige Anwesende bestätigen konnten. Das zeigt: Der Dialog mit dem stillen Gegenüber bedarf neben einer unvoreingenommenen Grundhaltung, der Zeit und nicht zuletzt einer gewissen Übung im Umgang mit Kunst.



Die Künstlerin führte anhand ihrer Werke nicht allein durch verschiedene Schaffensperioden, die von einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Motiv Mensch zeugen, sondern verschaffte anhand diverser Anekdoten zugleich einen Einblick in die Güglinger Stadtgeschichte ab 1975.

Ein Motiv aus ihrem Werkzyklus „Phönix Güglingens“ weist eine gewisse Analogie zu ihrem eigenen künstlerischen Weg in Güglingen auf: 1978 erwies sich die Stadt als idealer Ausgangspunkt für sie als Kunstschafterin. Ein wichtiger Aspekt der 1972 begonnenen Stadtkernsanierung war nämlich, Kunst in den öffentlichen Raum zu integrieren. Die Stadt stellte quasi einen Spielplatz dar, der es insbesondere den hiesigen Künstlern ermöglichte, das Stadtbild aktiv mitzugestalten und zu prägen. Die Stadt Güglingen hat vor allem dieser Ära ihr Profil als Kunststadt zu verdanken. Menschen wie Heinz Rall (Architekt) und

Ursula Stock verhalfen der Stadt zu diesem Profil und machten sie zu dem, was sie heute ist, ein starkes Stück Zabergäu – Nun liegt es nicht zuletzt an uns Güglinger Bürgern, darauf zu achten, dass dies auch so bleibt, möglicherweise durch einen Gestaltungsbeirat?!



Entsprechend sensibilisiert und um einige Eindrücke reicher, entdeckten wir auf unserem Heimweg so manches Werk aufs Neue gemäß dem Motto: Man sieht nur, was man weiß.

Ein kleiner Tipp an dieser Stelle: Nutzen auch Sie die kommenden Feiertage für eine Oster-eiersuche der etwas anderen Art und entdecke sie Güglingens Kunstschatze neu ... Die nötigen Hintergrundinformationen finden Sie auch auf der Internetseite der „Bürgerstiftung Kunst für Güglingen“.

Carmen Spahlinger

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Einladung zum Familienabend

Unser traditioneller Familienabend ist am morgigen Ostersonntag, dem 3. April 2010, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern.

Programm:

1. Kurzer Jahresrückblick
 2. Kassenbericht
 3. Entlastungen
 4. Wahlen von Vorstand, Stellvertreter und Kassier
- anschließend zeigt Herr Robert Müller Dias über den Jahresablauf im Weinberg.
Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Posaunenchor Güglingen



An Ostern möchten wir die Güglinger Senioren wieder mit etwas Bläsermusik erfreuen. Gleich nach dem Frühgottesdienst in der Leonhardskapelle der um 8 Uhr beginnt und den wir natürlich musikalisch begleiten wollen wir eine kleine musikalische Aufführung ab ca. 8:30 Uhr im Gartacher Hof darbieten. Im Anschluss daran ist das gleiche im ASB-Heim vorgesehen. Dort werden wir so gegen 9 Uhr eintreffen. Gerne können sich die Zuhörer Lieder wünschen. Nehmen Sie einfach Ihr Gesangbuch zur Hand und teilen uns an diesem Tag Ihre musikalischen Wünsche mit. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer, nicht nur von den Seniorenwohnungen. Für die Bläser findet nach den Auftritten, wie bereits in den Vorjahren, ein gemeinsames Frühstück statt.

Wir Treffen uns zur Probe, wie gewohnt donnerstags um 20 Uhr, in der Kirche.

Am Gründonnerstag findet jedoch keine Probe statt.

E. N.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Vernissage Grete Werner-Wesner im Rathaus Güglingen

Eine große Anzahl von Besuchern konnten Bürgermeister Klaus Dieterich und die Vorsitzende der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen, Petra Suchanek-Henrich, im Rathaus begrüßen. Über 50 Bilder und ein Fahnenobjekt aus neuen und neueren Werkperioden von Grete Werner-Wesner, Malerin und Grafikerin, die in Heidelberg und Oberriexingen zu Hause ist, beeindruckten die Anwesenden. Von über einem halben Jahrhundert ihres künstlerischen Schaffens zeigt sie in Güglingen Arbeiten der letzten zehn Jahre. Dennoch sind frühe und frühere Arbeiten hier auch gegenwärtig, denn sowohl im Inhaltlichen als auch im Technisch-Bildnerischen ist sich Grete Werner-Wesner treu geblieben. Davon zeugen ihre zahlreichen Arbeiten im öffentlichen Raum vom Bodensee bis Heidelberg, oft die Ergebnisse landesweiter Wettbewerbe.



Grete Werner-Wesner (links) und die Vorsitzende der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen, Petra Suchanek-Henrich, bei der Eröffnung der Ausstellung.

Der Mensch zieht sich als Thema durch ihr gesamtes Werk. In der Güglinger Ausstellung wird die jüngste Entwicklung deutlich, die sich schon durch die Titel der Bilder ausdrückt: „Akrobaten, Athleten und andere Helden“ oder „Kletterer“. Heute also farbenfrohe Helden – früher graue Gestalten auf zarten Nesselbahnen. Im Landratsamt Ludwigsburg gestaltete sie eine 12 Meter lange Wand als großes Menschenpanorama in Gold-Silber-Schwarz.

Wandmosaiken und Kunst am Bau waren der Anfang ihrer künstlerischen Arbeit nach Abschluss der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, wo ihr Lehrer Willi Baumeister war. Baumeister ging den Schritt in die Abstraktion, Werner-Wesner blieb beim Gegenständlichen, allerdings in stark reduzierter Weise. Nie geht die Malerin und Zeichnerin mit dem Block oder der Staffelei nach draußen. Sie verarbeitet Gesehenes auf ihre Weise. Der Mensch ist immer ohne Umgebung dargestellt, manchmal auch ohne Gesicht. Ihre weiteren Themen sind Baum, Blatt, Landschaft, wobei es der Grafikerin um subtile Strukturen geht, nicht um den Gegenstand selbst. Als Malerin hält sie sich mit der Farbe zurück und setzt sie nur gezielt ein. So ist beim Titel „Stadtkern“ ein roter Punkt im Grau gezielt eingesetzt. Dieses Bild im Güglinger Rathaus reiht sich in viele mit dem Titel „Siedlungsspuren“, „Stadtstruktur“, „Stadt am Fluss“, „Ort im Grünen“ oder „urbanes Zentrum“ ein.

Fast könnte man glauben, die Künstlerin sei in ihrem früheren Leben einmal Stadtplanerin gewesen. Auch Aktenordner sind als Kunstwerk in einer Vitrine zu sehen. Diese und andere Arbei-

ten waren in einer Gruppenausstellung mit dem Titel „Aktenlage“ 2008 in Heidelberg und später in Berlin und Ulm zu sehen. In Güglingen beeindruckten Landschaftsbilder wie „Garten Eden“, „Park“, „Labyrinth“ oder „Irrgarten“. Es gibt vieles auf ihnen zu entdecken – und aus dem „Irrgarten“ kommt man gut wieder heraus.

Info
Die Ausstellung „Siedlungsstrukturen/Stadtstrukturen, Fahnen und Menschenbilder“ Farbstift-Pastell-Acryl ist noch bis zum 10. Juni zu den Öffnungszeiten im Rathaus in Güglingen zu sehen. Preisliste und Informationsblätter liegen aus.
Irmhild Günther

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch im April

Am Mittwoch, 7. April, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins um 19.30 Uhr zum heimatkundlichen Stammtisch im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Otfried Kies, Hausen, spricht über die Bau- und Kirchengeschichte der Kirche in Neipperg.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Jahreshauptversammlung

Der Ortsverein Brackenheim des Deutschen Roten Kreuzes konnte bei seiner Hauptversammlung am 26. März auf ein ereignisreiches Jahr 2009 zurückblicken. Bereitschaftsleiter Jens Keck berichtete über die zahlreichen Sanitätsdienste, die im vergangenen Jahr neben 5 Blutspendeveranstaltungen bewältigt werden mussten.

Bei Sportveranstaltungen und kulturellen Anlässen galt es, qualifizierte Hilfe zu leisten. Neben der Unterstützung des Krankentransportes und Rettungsdienstes musste man im vergangenen Jahr zu gemeinsamen Einsätzen bei größeren Bränden mit den Feuerwehren Brackenheim und Güglingen ausrücken.

Er betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr sowohl bei Übungen als auch im realen Einsatz. Gerade erst bei der großen Übung mit dem Szenario eines Busunglückes im vergangenen Sommer zeigte sich, wie wichtig die gemeinsame Vorbereitung auf solche Geschehnisse ist.

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Jahr wird die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges sein, dessen Finanzierung im vergangenen Jahr gelang.



Bild v. l. n. r.: Stellv. Kreisgeschäftsführer Stefan Wolf, Bereitschaftsleiter Jens Keck, Hagen Weiß, Vorsitzender.

Der stellvertretende Kreisgeschäftsführer des Kreisverbandes Heilbronn, Stefan Wolf konnte

mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitarbeit ehren: Bereitschaftsleiter Jens Keck blickt auf 20 Jahre, Hagen Weiß und der Vorsitzende, Dr. Henning Schock, blicken auf 15 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im DRK zurück. Weitere Informationen zur Arbeit des DRK in Brackenheim unter: <http://www.DRK-Brackenheim.de> – info@DRK-Brackenheim.de.

Dr. Henning Schock
An dieser Stelle wollen wir Sie zukünftig über unsere Aktivitäten regelmäßig informieren. Das Deutsche Rote Kreuz bietet ein breites Spektrum an (Hilfe-)Leistungen. Davon stehen einige mehr, andere weniger im Vordergrund. **Sie werden nun jede Woche eine unserer Aufgaben kennen lernen.**

Wir haben eine interne Gruppe, die bei Bedarf im Auftrag des Rettungsdienstes Krankentransporte durchführt. Unter Krankentransporten versteht man zum Beispiel den Transport bei einer Entlassung vom Krankenhaus nach Hause, oder die Verlegungsfahrt von einem Krankenhaus in ein Anderes. Hier entstehen regelmäßig größere Wartezeiten von bis zu 4 Stunden.

Um dies den Patienten im Krankenhaus Brackenheim nicht zuzumuten, haben wir diese Gruppe ins Leben gerufen, die bei Engpässen des Rettungsdienstes vereinzelt Transporte speziell für die Region Mittleres und Oberes Zabergäu übernimmt. Für diese Transporte ist die Ausbildung zum Rettungssanitäter mit einem Zeitaufwand von 520 Ausbildungsstunden erforderlich, den wir in unserem Urlaub und in der Freizeit aufbringen.

Diese Gruppe und unser Krankentransportwagen stehen dem Rettungsdienst auch 24 Stunden pro Tag für Notfalleinsätze zur Verfügung und die durchschnittlich ein bis zwei Alarmierungen pro Woche zeigen, wie gefragt unser ehrenamtlicher Einsatz ist.

Interessiert? Dann besuchen Sie doch einen unserer Dienst- und Übungsabende.

Hier eine kleine Übersicht:

- Ostermontag, 05.04.2010: der Dienstabend findet nicht statt
- Montag, 26.04.2010, um 20:00 Uhr
Thema: 1) Lagerung von Hilfsbedürftigen, 2) Vorbereitung und Übergabe von Patienten an den Rettungsdienst*

- Montag, 03.05.2010, um 20:00 Uhr
Thema: 1) Wiederholung Notfalltraining/Reanimation, 2) Umgang mit „Sauerstoff“ *
Wir treffen uns in unserem Ausbildungszentrum im Feuerwehrgebäude, Georg-Kohl-Straße 45 (höhe Shell-Tankstelle).

* Für unsere Aktiven Helfer: Einsatzkleidung und persönliche Schutzausrüstung mitbringen.
<http://www.DRK-Brackenheim.de> – info@DRK-Brackenheim.de

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU e. V. Wählervereinigung

Nanu? Bürger-Union bei den Vereinen? Richtig. Am 24.02.2010 erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister beim Amtsgericht Brackenheim. Damit machen die BU-Kandidaten der letztjährigen Gemeinderatswahl ihr Versprechen wahr und stellen ihre kommunalpolitischen Vorstellungen auf eine bürgernahe Basis.

„Ihre Wünsche und Probleme sind für uns Auftrag“ war der damalige Wahlslogan – und dazu stehen wir gerade jetzt. Wir, das sind engagier-

te Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach, die das Schlagwort „Bürgerbeteiligung“ ernst nehmen und Kommunalpolitik verantwortungsvoll und transparent gestalten wollen.

Aus den Reihen der Gründungsmitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Herbert Spahlinger (1. Vorsitzender), Stefan Ernst (2. Vorsitzender), Hartmut Frank (Kassier), Gerhard Czorny (Schriftführer) und Ralf Wildersinn (Beisitzer).



Die Bürger-Union e. V. ist das Bindeglied zwischen den Gemeinderäten und den Bürgern. Wir haben den Finger am Puls und wissen, wo der Schuh drückt. Kommen Sie auf uns zu und mischen sie sich ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hiermit auch herzlich eingeladen zu unserer nächsten Versammlung, die am 22.04.2010 um 20 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Krone“ in Güglingen stattfindet. Themen sind u.a. die geplante Teilnahme am Maifest, die Organisation eines Ausflugs und sicher der eine oder andere Ratssplitter. gac

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Einladung zum Ausflug des Ortsverbandes Brackenheim

Am Samstag, 8. Mai 2010, macht der Ortsverband Brackenheim seinen Tagesausflug. Dazu sind die Mitglieder vom Ortsverband Oberes Zabergäu sehr herzlich eingeladen.

Fahrtroute: Durch den Odenwald nach Haibach. Besuch bei der Firma Adler. Nach einem Frühstück mit Modenschau sowie Mittagessen geht die Fahrt weiter nach Frankfurt zum Flughafen. Dort findet eine Führung durch das Flughafengelände statt. Gesamtpreis: Für Mitglieder 22,00 €, für Gäste 27,00 €

Aus Sicherheitsgründen müssen die Daten der Teilnehmer 3 Wochen vorher dem Flughafen mitgeteilt werden.

Bitte melden Sie sich an bei Frau Karin Krüger, Tel.-Nr. 07135/13830 (täglich ab ca. 18:00 Uhr) und überweisen Sie den Betrag bis zum 05.04.10 auf das Konto des VdK Brackenheim, Nr. 5791060, BLZ 62050000, Kreissparkasse Heilbronn.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten
Der nächste Dienstabend ist am Montag, dem 05.04.2010, um 20.00 Uhr.

An diesem Abend werden wir eine Übung mit dem Lkw machen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unbedingt einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Rückblick Jahreshauptversammlung am 26.03.2010

Dieses Jahr eröffnete Martin Grüner seine erste Jahreshauptversammlung als 1. Vorsitzender des DRK OV Zaberfeld in der Gaststätte „Eisenbahn“ in Weiler.

Aus dem Bericht der Bereitschaftsleitung, vortragen vom Bereitschaftsleiter Thomas Kühfuss ging hervor, dass die Bereitschaft mehr als 2.800 Dienststunden im Jahr 2009 an ehrenamtlichen Diensten geleistet hat und berichtete über Veränderungen im vergangenen Jahr. Die Stunden des Ehrenamtlichen Dienstes setzten sich wie jedes Jahr aus verschiedenen Einsatzgebieten im gesamten Oberen Zabergäu zusammen. Dazu gehörten unter anderem Sportplatzdienste bei Fußballturnieren, San-Dienste bei Festen, beim Zabergäulauf, Seediener usw. Es wurden drei Blutspendetermine organisiert und durchgeführt und gemeinsam mit der Feuerwehr fanden Übungen statt. Bei zwei Altpapiersammlungen wurde auch dieses Jahr genügend Altpapier gesammelt, wofür wir uns bei den Bewohnern von Zaberfeld und den Ortsteilen bedanken möchten.

Der HvO – Verantwortliche Joachim Hummel berichtete über das Projekt Helfer vor Ort, welches im DRK-Kreisverband Heilbronn, mit 11 HvO Gruppen vertreten ist. Im Jahr 2009 gab es insgesamt 1647 Einsätze, dies bedeutet eine Steigerung von 20% zum Vorjahr. Wir wurden 81x durch die Rettungsleitstelle gerufen und waren 78x vor Ort. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Michael Grundmann, Thomas Kühfuss und Florian Kasprovicz, die den Dienst rund um die Uhr machen.

Nach dem Bericht der Schriftführerin Kerstin Förster und des Kassenberichtes der Schatzmeisterin Lisa Schuhmacher konnte Herr Bauer als Feuerwehrkommandant der Gemeinde Zaberfeld im Namen der Versammlung die Vortandschaft entlasten.

An dieser Stelle möchten wir allen ehemaligen Amtsträgern ein Dank aussprechen.

Anschließend wurden vom Vorsitzenden folgende langjährige Mitglieder/-innen aus dem Ortsverein geehrt:

für 5 Jahre: Tanja Demmler, Kerstin Förster
für 10 Jahre: Lisa Schuhmacher, Elisabeth Wütherich

für 15 Jahre: Thomas Lorch, Siegbert Schock
für 20 Jahre: Achim Rudi

für 25 Jahre: Thomas Kühfuss
für 30 Jahre: Lothar Determann

Frau Laible vom Kreisverband Heilbronn bedankte sich bei allen für ihre langjährige Treue zum Roten Kreuz und die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Sie übermittelte verschiedene Informationen des Kreisverbandes.

Martin Grüner dankte allen Aktiven für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft im vergangenen Jahr und ganz besonders den Mitarbeitern bei HvO. Danach beendete er die Jahreshauptversammlung. /KF

Interessengemeinschaft Krankenhaus Brackenheim

Die Unterschriftenaktion „Für Erhalt und Stärkung der SLK-Klinik in Brackenheim“ stößt auf große Resonanz in der Bevölkerung! Die Unterschriftenlisten liegen bei Ärzten, Apotheken und in fast allen Geschäften des Zabergäus und darüber hinaus auf. Eintragungen sind bis zum 3. April möglich.

Die IG erinnert die vielen Verantwortungsbereiten daran, die Listen an eine der Kontaktadressen zurück zu schicken.

Wer sich über das Unterschriftensammeln hinaus einbringen und engagieren will kann über die Internetseite www.krankenhausbrackenheim.de eine E-Mail an den Initiativkreis der Interessengemeinschaft senden. Ideen und Mitgestalter sind auf dem weiteren Weg herzlich willkommen.

Fischerei-Verein Zaberfeld



Selber kochen mal vergessen – auf nach Zaberfeld zum Fische essen.

Unter diesem Motto laden wir ein zum Zaberfelder Backfischtag am Vereinsgelände Muttersbach am Karfreitag ab 11.00 Uhr.

Die Zufahrt ist ausgeschildert. www.fischerei-verein-zaberfeld.de

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Freitag, 9. April 2010, von 12:30 bis 14:30 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Sorgen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, Fax (07142) 918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Die rege Beteiligung an der Anti AKW-Demonstration in Neckarwestheim zeigt den Willen zur Energiewende der Menschen. Es muss beim vereinbarten Ausstieg bleiben. Wir informieren Sie über weitere Aktionen.

Die Zabergäu-Grünen bieten eine Schnuppermitgliedschaft an. Ein Informationstreffen findet am Mo., 26.4.2010, in Güglingen in der Herzogskelter statt. Mit dabei sein wird auch die Bundestagsabgeordnete Ingrid Hönlinger. Sie referiert zum Thema Bürgerrechte. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Zur besseren Raumgrößenplanung bitten wir um eine kurze Anmeldung (07135/6586 oder kontakt@gruene-zabergaeu.de). Weitere Informationen zur Schnuppermitgliedschaft finden sie auch auf unserer homepage. www.gruene-zabergaeu.de